



PROGRAMM **2024**



Liebe Freunde des Bildungshauses Kloster Schwarzenberg,
liebe Leserin, lieber Leser!

Manchmal hat man den Eindruck, dass sich die Welt immer schneller dreht. Physikalisch ist das vermutlich Unsinn. Und auch die Zeit läuft nicht schneller als früher. Eine Minute dauert nach wie vor 60 Sekunden und das Jahr hat 365 Tage – das Schaltjahr 2024 wieder einmal ausgenommen. Und trotzdem geht alles rasend schnell. Ein Termin folgt auf den nächsten. Eine Schlagzeile wird von der nächsten bald schon wieder abgelöst. Kaum hat man ein Erlebnis innerlich verarbeitet, kommt schon das nächste. Kein Wunder, wenn da so manch einer sagt: Ich komme gar nicht mehr mit. Oder: Ich komme nicht mehr nach.

Von Franz von Sales (1567–1622) stammt der Satz: „Gib dir jeden Tag eine Stunde Zeit zur Stille. Außer wenn du viel zu tun hast. Dann gib dir zwei!“

Auf den ersten Blick scheint das widersprüchlich zu sein. Wenn alles immer schneller geht, wenn in immer kürzerer Zeit immer mehr geschafft werden soll: Ist die Stille da nicht Zeitverschwendung? Könnte man diese Zeit nicht besser nutzen? Produktiver und effizienter? – Für diese Entscheidung gibt es bestimmt gute Argumente: Wenn ich mich jetzt noch eine Stunde anstrenge, noch einmal alles gebe, dann ist es bald geschafft! Allein: Wenn das Eine geschafft ist, steht die nächste Herausforderung vor der Tür. Und man kommt sich nicht selten vor, als würde man rastlos durch ein Hamsterrad gejagt. Dass das nicht gut ausgehen kann, versteht man ohne große Mühe.

Auch bei uns im Kloster und im Bildungshaus sind die Uhren nicht stehen geblieben. Unsere Mitarbeiter/innen sind flink unterwegs zwischen Sekretariat und Küche, zwischen Zimmerreinigung und Seminarraumvorbereitung. Unsere Brüder haben es schon so manches Mal eilig, von einem Termin zum nächsten zu kommen.

Und doch will Schwarzenberg immer auch ein „Anders-Ort“ sein. Der französische Philosoph Michel Foucault (1926–1984) hat solche „Heterotopien“ als ebenso wirkliche wie wirk-same Orte bezeichnet, in der die gewohnte Wirklichkeit reflektiert und möglicherweise auch beeinflusst wird. Unsere Bildungsangebote wollen andere Richtungen im Denken anstoßen und damit neue Horizonte öffnen. Die Atmosphäre von Schwarzenberg will Räume und Zeiten schaffen, in denen neue Erfahrungen mit sich, mit den Mitmenschen und mit Gott möglich werden.

Wer zu uns kommt, bringt seine Wirklichkeit mit. Er entflieht ihr nicht. – Aber da ist ein Innehalten, ein Kraftschöpfen, um für das alltägliche Allerlei wieder gut ausgerüstet zu sein. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Das sehen wir als unseren Auftrag im Kloster Schwarzenberg. Wir Brüder freuen uns mit unseren Mitarbeiter/innen auf viele gute Begegnungen mit unseren Gästen im Jahr 2024. Seien Sie uns herzlich willkommen!

Mit franziskanischen Grüßen aus dem Bildungshaus Kloster Schwarzenberg: Frieden und alles Gute!

Br. Mateusz Kotyło

Br. Mateusz Kotyło
Leiter des Bildungshauses



Regelmäßige Angebote

Gebets- und Gottesdienstzeiten unserer Gemeinschaft

- 6.30 Uhr Meditation (Hauskapelle) (außer So)
- 6.55 Uhr Laudes (Hauskapelle) (außer So: 8.00 Uhr)
- 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Gnadenkapelle) (außer So)
- 12.00 Uhr Mittagshore (Hauskapelle)
- 17.45 Uhr Vesper (Hauskapelle) (außer So)

Eucharistiefeiern am Sonntag

9.00 Uhr, 18.00 Uhr

Franziskanische Gemeinschaft

Jeden 3. Sonntag im Monat ab 14.00 Uhr
(Impuls, Gebet, Kaffee & Kuchen)

Marienandachten im Mai

um 19.00 Uhr in der Gnadenkapelle
(außer an Sonn- und Feiertagen)

09.05.2024

Biker-Gottesdienst

an Christi Himmelfahrt um 10.30 Uhr im Klostergarten

28.06.–30.06.2024

„Klosterwochenende“

Rosenkranzgebet im Oktober

um 16.00 Uhr in der Gnadenkapelle
(außer an Sonn- und Feiertagen)

Advent am Kamin

an den Dienstagen der Adventszeit, jeweils 19.00 Uhr

23.12.2024

Waldweihnacht

Treffpunkt: 19.00 Uhr, vor der Wallfahrtskirche

Inhalt

Bibel und Glaube	06
Exerzitien & Meditation	10
Fastenkurse	18
Gesundheit im Kloster	24
Franziskanisches	30
Klosterwochenende	33
Kreativität, Musik & Tanz	35
Weitere Kurse	43
Klosterland Bayern	49
Pilger- und Studienreisen	50
Vortragsreihen	53
Schwerpunkt „regional & nachhaltig!“	56
Kinder, Jugend und Familie	59
Urlaub im Kloster	64
Referentinnen und Referenten	66
Allgemeine Hinweise	71
Kalendarium	76



BIBEL UND GLAUBE

Bibelseminar

02.01.–06.01.2024

„In jenen Tagen ...“ (Lk 2,1) Die Erzählungen von der Kindheit Jesu

Obwohl die Kindheitsgeschichten nicht zum ältesten Überlieferungsgut des christlichen Glaubens gehören, bieten sie dennoch wegen ihrer Tiefendimension einen Schlüssel für eine ganzheitliche Erfahrung der Botschaft Jesu an. Sie lassen sich begreifen als eine Art zusammenfassendes Vorwort, als ein Prolog, in dem bereits die wichtigsten Themen der Verkündigung und des Lebens Jesu Anklang finden.

Neben der Arbeit an Einzeltexten beschäftigen wir uns während des Seminars mit der Einordnung in den Gesamtzusammenhang der Evangelien. Außerdem betrachten wir die Wirkungsgeschichte der Kindheit Jesu innerhalb unserer christlichen Glaubenstradition, ergänzt durch Gebet, Gottesdienst sowie Gespräche und einer zum Thema passenden Exkursion.

Referenten Br. Josef Fischer, Br. Markus Scholz
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Bibelseminar

09.02.–13.02.2024

Paulus von Tarsus: Apostel, Missionar und ergriffener Zeuge Jesu Christi

Eine große Wandlung hat dieser Mann durchgemacht: als Saulus verfolgte er die entstehende Christengemeinde, als Paulus wurde er der bedeutendste Missionar des Urchristentums und öffnete den christlichen Glauben auch Nichtjuden – eine wegweisende Entscheidung bis heute. Seine Briefe an christliche Gemeinden bilden einen wesentlichen Teil unseres Neuen Testaments.

In unserem diesjährigen Bibelkurs wollen wir uns der schillernden Figur, dem theologischen Denken und den spannenden Schriften des Paulus nähern. Und werden dabei relativ schnell sehen: Paulus war kein abstrakter Denker, sondern ein zutiefst von Christus Gepackter.

Referenten Br. Markus Scholz, Br. Konrad Schlattmann
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Lebens- und Glaubenschule

12.07.–14.07.2024

Wenn das Leben auf die Welt kommt: Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Seit eh und je sind wir versucht, das Leben zu erklären. Die Humanwissenschaften lieferten uns einsichtige Deutungen. Wir haben lange gebraucht bis dahin, dass wir eine Antwort erfragten, die von weit her kommt. Diesen Antworten gehen wir an diesen Tagen nach – und: es wird Licht.

Referent Br. Leopold Mader
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

13.10.–18.10.2024

Muss denn die Welt erst verzweifeln? Die heilende Kraft der Musik

Eine Sirene kann Leben retten – und auch der Rote Knopf – und auch der Sanitäter und Notarzt – und auch und sehr eine zärtliche Hand. In diesen Tagen betreten wir sensibel das Gehäuse der Musikwelt. Wir werden spüren: Ruf der Musik den Gruß zu „Willkommen!“ – und du lebst auf.

Referent Br. Leopold Mader
Kosten € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

06.12.–08.12.2024

Das Gleichnis vom barmherzigen Vater/verlorenen Sohn (Lk 15,11–32)

Den Ausführungen von Henri J. M. Nouwen zu Rembrandts Bild vom verlorenen Sohn folgend, gehen wir der Frage nach, was dieses so grundlegende Gleichnis Jesu für unser eigenes Leben bedeuten kann. In seinem Buch „Nimm sein Bild in dein Herz“ schreibt Nouwen: „Rembrandts Bild vom verlorenen Sohn ist mehr als die Darstellung einer anrührenden biblischen Geschichte. Das ganze Evangelium ist darin enthalten. Mein ganzes Leben ist darin enthalten.“ Ähnliches sagt ca. 500 Jahre zuvor Martin Luther: „Wenn die ganze Bibel verloren ging und es bliebe nur dieses Gleichnis übrig, so wäre alles gerettet.“

Referent Br. Christian Schmidberger
Kosten € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)



ES WIRD WEITERGELEBT

Nach „Hinein ins Leben!“ hat Br. Andreas Murk ein weiteres Buch veröffentlicht. Es trägt den Titel „Es wird weitergelebt“.

Wer kennt es nicht? Die Verkäuferin, die jedes Mal wissen will, ob sie helfen kann. Wieder mehr Zeit als geplant im Internet verbracht. Beim Wecker zum dritten Mal die Schlummertaste gedrückt, um noch fünf Minuten Schlaf zu ergattern. Alles alltägliche Situationen, mit denen man sich gar nicht groß beschäftigt. Br. Andreas setzt sich mit diesen ganz normalen Erfahrungen auseinander und findet darin viel Stoff zum Nachdenken und einige Lektionen fürs Leben.

Humorvoll und ehrlich berichtet er von Anekdoten aus seinem Leben, ermutigt, trotz Niederlagen die Lust aufs Leben nicht zu verlieren und lässt ahnen, dass im Menschsein so viel mehr steckt, als man es vielleicht vom Beckenrand aus ahnt.

Beide Bücher sind zum Preis von € 14,90 am Schriftenstand im Bildungshaus erhältlich, aber auch überall im lokalen Buchhandel.



EXERZITIEN & MEDITATION

Tag der Versöhnung

15.12.2023, 15.03.2024 und 13.12.2024

Sich neu ausrichten

Die Zeiten vor den beiden großen christlichen Festen Weihnachten und Ostern sind immer Zeiten der Einkehr und der Umkehr, der Versöhnung und der Neuausrichtung mit Gott, meinen Mitmenschen und mir selbst. Wir laden Sie deshalb in der Advents- und Fastenzeit jeweils am Freitagnachmittag zum „Tag der Versöhnung“ ein.

In der Zeit zwischen 14:00 und 16:00 Uhr stehen Ihnen die Brüder als Gesprächspartner und/oder Beichtvater in verschiedenen Beicht- und Gesprächszimmern im Kloster zur Verfügung. Beginn ist jeweils um 14:00 Uhr mit einer Einstimmung in der Hauskapelle; anschließend wird dort das Allerheiligste zur Stillen Anbetung ausgesetzt. Um 16.00 Uhr beten wir gemeinsam das Abendlob bzw. den Kreuzweg. Sie sind herzlich eingeladen zum Gebet, Gespräch und Empfang des Bußsakramentes!

Begleitung Br. Markus Scholz

Einzelexerziten

05.01.–12.01.2024

Leben nach dem Evangelium – Schriftstellen, die dem Franziskus von Assisi ein Herzensanliegen waren

Bei diesem Kurs geht es um Schweigeexerziten, das heißt Frühstück, Mittagessen, Kaffee am Nachmittag und Abendessen sind im Schweigen. Das Schweigen soll helfen zur Ruhe zu kommen, um besser zu sehen und zu hören. Als Impuls erhalten alle Teilnehmenden täglich schriftlich mit Auslegung eine Schriftstelle, die dem Franziskus wichtig wurde und auch heute für uns eine Richtschnur für die eigene Lebensgestaltung werden kann, z. B. sein Gottesbild, die Geschwisterlichkeit, das Dienen, der schlichte Lebensstil, Respekt vor der Schöpfung ... Jede/r Teilnehmer/in hat täglich Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Exerzitenbegleiter (30 Minuten). Wir feiern täglich die Hl. Messe mit Ansprache und Liedern.

Begleitung

Br. Dr. Anselm Kraus

Kursgebühr

€ 75,00 (zzgl. Pensionskosten)





Exerzitien für indische Ordensschwwestern (Malayalam)

08.01.–14.01.2024

Berufen von Gott, beschenkt mit seiner Kraft

„Warum bin ich?“ Das ist eine immer wiederkehrende Frage im Herzen eines religiösen Menschen. Gott ruft Sie dazu auf, die Person zu werden, zu der er Sie geschaffen hat, und die Dinge zu tun, für die er Sie bestimmt hat. Er wird mit Ihnen zusammenarbeiten, während Sie, getragen vom Gebet, auf diesem Weg voranschreiten. Dieser Prozess ist eine spirituelle Reise, auf der Sie neue Dinge über sich selbst und Ihre Beziehung zum Herrn erfahren werden! Vertrauen Sie ganz darauf, von Gott berufen zu sein. Und vergessen Sie nicht: Gott verspricht, denen, die er ruft, Kraft zu geben.

Begleitung	Br. Angelo Chully
Kosten	€ 500,00
Hinweis	Der Kurs wird auf Malayalam gehalten.

Malen und Meditation

02.02.–04.02.2024

Zeit für mich – selbst wahrnehmen und spüren

Ich gönne mir eine Auszeit vom Alltag, eine kleine Insel nur für mich, einen Ort zum Zurückziehen, zum Erholen und Durchatmen. Ich nehme mir die Zeit, mit mir in Kontakt zu kommen, mich zu spüren und wahrzunehmen. Gemeinsam wollen wir Abstand zum Alltag finden. Mit kleinen Einheiten von geführten Meditationen, Phantasie Reisen oder Entspannungsübungen kommen wir zur Ruhe und spüren die Achtsamkeit mit uns und anderen. Wir nehmen uns bewusst wahr und spüren, was unsere Seele braucht und berührt. Meditatives Malen ist eine aktive Entspannung, eine Reise nach Innen und ein Dialog mit unserem Herzen. Du bist ganz bei dir, nimmst dich bewusst wahr und kannst deinen Gefühlen und Bedürfnissen nachspüren. Bei einer geführten Meditation nimmst du Impulse wahr, die Farben, Formen oder Bilder in dir aufsteigen lassen. Mit Farbe und Pinsel versuchen wir, diese auf Papier sichtbar werden zu lassen. Die Bilder entstehen wie von selbst. Dafür ist „Malen können“ überhaupt keine Voraussetzung. Es bleibt Zeit zum Austausch untereinander, zum Rückzug oder Ausruhen, für einen Spaziergang allein oder in Gemeinschaft. „Getragen werden“ von der Gruppe, Gemeinschaft spüren und das Miteinander erleben runden das Wochenende zu einer besonderen Auszeit ab.

Referentin	Christiane Heider
Kursgebühr	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Geistliche Tage

07.07.–12.07.2024

Botschaften biblischer Figuren

In der Bibel treten unzählige Figuren auf. Manche sind bekannt, andere weniger, manche sprechen viel, andere weniger. Die meisten haben uns trotzdem etwas zu sagen. In unseren geistlichen Tagen, in der Tradition der Kirche „Exerziten“ genannt, wollen wir uns von einigen biblischen Figuren ansprechen lassen, von Frauen und Männern, die uns in unserem konkreten Leben mit all den vielen Herausforderungen Hilfestellung sein können. Elemente dieser Tage sind Impulse mit Fragen zum Nachdenken, Gebet und Eucharistie in der Gemeinschaft, Zeiten der Besinnung und Stille. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit zum Einzelgespräch.

Begleitung Br. Konrad Schlattmann
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Exerziten für Ordensschwester (Englisch)

14.07.–20.07.2024

Zurück zu den Wurzeln – und hinein ins Leben!

Im Alltag geht es oft hektisch zu. Trotz festem Gebetsprogramm im Kloster bleibt oft nur wenig Zeit, um die Beziehung mit Gott zu vertiefen und das eigene Leben in seinem Licht zu betrachten. Das ist aber wohl notwendig, wo Menschen entschieden haben, ihr Leben ganz in den Dienst des Herrn zu stellen. In den Exerziten fragen wir nach den Wurzeln unseres Glaubens, arbeiten am Fundament unseres Lebens und suchen Ermutigungen, uns mit frischer Kraft den Herausforderungen des Alltags zu stellen.

Elemente dieser Tage: Stundengebet, Eucharistiefeier und Anbetung, täglich zwei Impulsvorträge, Zeiten der Besinnung und Stille, Gesprächsangebot.

Begleitung Br. Andreas Murk
Kosten € 500,00
Hinweis Der Kurs findet in englischer Sprache statt.



Exerziten

18.08.–23.08.2024

Es hat geklopft: Warum ich so lange brauche, die Tür zu öffnen

Seltsam im Nebel zu wandern – Einsam! Was der Dichter so beschreibt, hat schon viele Menschen überfallen. Wer immer selbst und nur allein dran ist, ist bald überfordert. In diesen Tagen legen wir unsere Ohren an einige Klopfzeichen. Und sind sie noch so sanft und leise – sie öffnen Türen zum Leben.

Begleitung Br. Leopold Mader
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Kreativexerziten

01.09.–06.09.2024

Dem roten Faden auf der Spur ...

Rot ist eine der auffälligsten Farben und mit ihr werden sowohl positive als auch negative Assoziationen verbunden. In der Bibel begegnet sie uns in den Symbolen von Blut als „Sitz des Lebens“ und Feuer als „Zeichen der Nähe Gottes“. Beides vereint sich in der Person Jesu: ER verbindet sich leidenschaftlich mit uns und durch IHN kommt Farbe in unser Leben! Franziskus hat dies vor 800 Jahren am eigenen Leib erfahren, als er auf dem Berg La Verna als erster Mystiker die Wundmale Christi empfangen hatte. Durch geistliche Impulse, kreatives Tun, persönliche Begleitgespräche, sowie durch Schweigen, Gebet und die Feier der Eucharistie sind wir dem roten Faden in unserem Leben auf der Spur.

Begleitung Br. Markus Scholz, Sr. M. Romula Michl
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Malen und Meditation

18.10.–20.10.2024

Zeit für mich – mich bewusst wahrnehmen und spüren

Ausschreibung wie beim Kurs vom 02.02.–04.02.2024 (Seite 13)

Referentin Christiane Heider
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Einzelexerziten

01.11.–08.11.2024

Leben nach dem Evangelium – Schriftstellen, die dem Franziskus von Assisi ein Herzensanliegen waren

Ausschreibung wie beim Kurs vom 05.01.–12.01.2024 (Seite 11)

Begleitung Br. Dr. Anselm Kraus
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

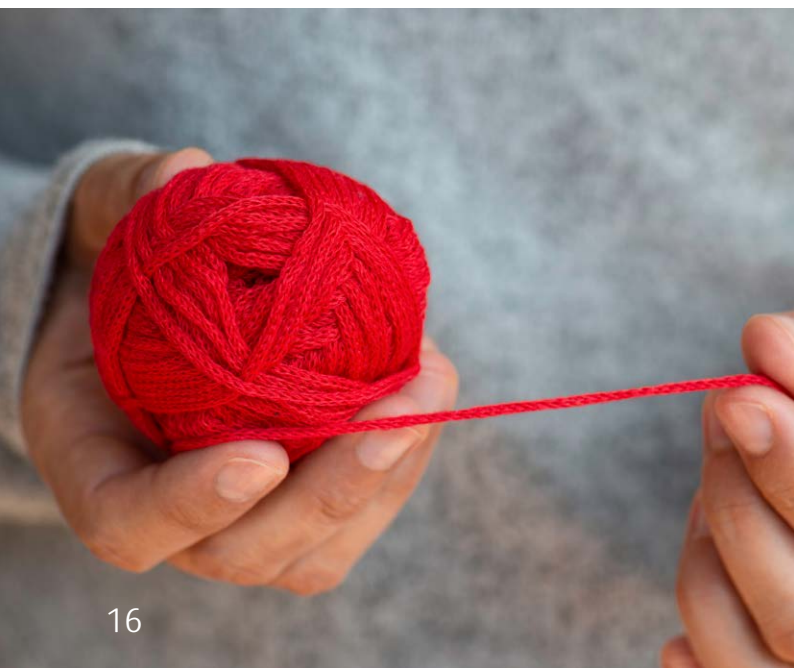
Exerziten für indische Ordensschwestern (Malayalam)

03.11.–09.11.2024

Berufen von Gott, beschenkt mit seiner Kraft

Ausschreibung wie beim Kurs vom 08.01.–14.01.2024 (Seite 12)

Begleitung Br. Angelo Chully
Kosten € 500,00 (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis Der Kurs wird auf Malayalam gehalten.





FASTENKURSE

Wochenseminar

(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

16.02.–23.02.2024

Fasten und Entspannen mit der Bibel in der Hand

Das Fasten ist zunächst ein körperliches Geschehen: Wir verzichten auf feste Nahrung – ohne dabei zu hungern. Wir verlieren ein wenig Gewicht, wir „entschlacken“ unseren Körper. Aber vor allem hat das Fasten auch eine geistliche Dimension. Unsere Augen werden uns neu für die Tiefe des Lebens geöffnet. Biblische Perspektiven wollen uns in diesem Kurs dabei begleiten.

Elemente des Kurses: Fasten, Entspannen in der Therme, Bibelarbeit und Geistliches Gespräch, Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier und Bewegung in der Natur.

Referent Br. Andreas Murk

Kosten € 629,00 (im DZ: € 599,00/Person;
ggf. zzgl. Thermeneintritt)

Wochenseminar

(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

25.02.–03.03.2024

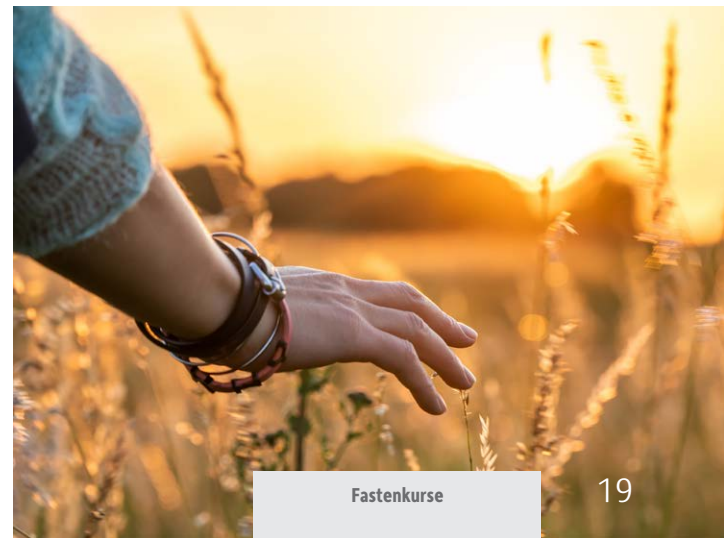
Fasten – erleben – bewegen

Fasten hat eine gesundheitsfördernde und wohltuende Wirkung. Die Fähigkeit des Fastens soll in diesem Seminar neu entdeckt und erlebt werden. Dabei wird das Fasten durch Ruhephasen in erholsamer Umgebung und Bewegung an der frischen Luft positiv unterstützt. Aufmerksam beobachtet werden daneben die Prozesse, die unsere Seele und unseren Geist betreffen. Fasten bezieht immer den ganzen Menschen ein und kann als Weg zur Klärung und inneren Ordnung dienen. Das Seminar beinhaltet die Einführung in das Fasten für Gesunde nach Buchinger/Lützner, Aspekte der Gesundheitsprophylaxe, den Ernährungsaufbau und die Vollwert-Ernährung. Weitere frei wählbare Elemente sind u.a. Eucharistiefeier, Angebote zur Entspannung, Bewegung und Kreativität, Besuch in der Therme, eine kleine Auszeit in Stille mit begleitenden Gesprächen, Zubereitung eines Müslis zum Mitnehmen.

Referenten Vera Klingbeil, Br. Mateusz Kotyło

Kosten € 629,00 (im DZ: € 599,00/Person;
ggf. zzgl. Thermeneintritt)

Hinweis Bitte beachten, dass dieser Kurs an einem Sonntag beginnt und endet



Wochenseminar

(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Vertiefung)

01.03.–08.03.2024

Fasten, Wandern, Tanzen

Elemente des Kurses: Fasten, täglich zwei bis drei Stunden Wandern im Steigerwald, zwei Stunden meditativer Tanz, Meditation, geistlicher Impuls, Gespräche und Messfeier. Einen Tag der Woche gestalten wir als Wüstentag mit Möglichkeit zum seelsorglichen Gespräch bzw. zur Beichte.

Referenten Br. Dr. Anselm Kraus, Edith Schulz-Wüst
Kosten € 629,00 (im DZ: € 599,00/Person;
ggf. zzgl. Thermeneintritt)

Wochenseminar

(„Hildegardfasten“)

08.03.–15.03.2024

Fastenwoche nach Hildegard von Bingen

Der Akzent des Fastens nach Hildegard liegt auf der Seele, auf der Sensibilisierung des ganzen Menschen in seiner Lebensführung. Durch das gemäßigte Fasten mit Dinkelsuppe und Fencheltee, im Wechsel von Ruhe, Bewegung und mit der Beschäftigung mit Hildegard-Texten, sind die Teilnehmenden eingeladen, ihr eigenes Maß zu finden und dadurch zur echten Lebensfreude befreit zu werden.

Elemente des Kurses: Fasten nach Hildegard von Bingen, Vorträge und Gruppenarbeit zu ihren Visionsbildern und Schriften, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier, Bewegung in der Natur und teilweise Schweigen. Optional ist ein Besuch in der Therme (Bad Windsheim).

Auch in diesem Jahr liegt ein Akzent unseres Kurses auf der praktischen Anwendung von „Hildegard-Rezepten“. Profitieren Sie von den praktischen Erfahrungen aus unserer Schwarzenberger Klosterküche!

Referent Br. Andreas Murk
Kosten € 629,00 (im DZ: € 599,00/Person;
ggf. zzgl. Thermeneintritt)



Wochenseminar

(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

15.03.–22.03.2024

Fasten mit Bewegung

Fasten befreit. Wir verzichten auf feste Nahrung – und spüren: Wenn sich der Körper umgestellt hat, werden neue Kräfte freigesetzt. Manchmal fühlen sich Fastende wie beflügelt oder neu geboren. In solchen Phasen tanken wir dann auch innerlich auf, werden gestärkt an Geist und Seele. Dazu leisten auch die klösterliche Atmosphäre und das Miteinander in der Gruppe ihren Beitrag.

Elemente des Kurses: Fasten, Bewegung (Spaziergänge, Schwimm-Angebot, ...), Vorträge zu Ernährungs- und Glau-bensthemen, teilweise Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier.

Referenten Br. Andreas Murk, Br. Mateusz Kotyło
Kosten € 629,00 (im DZ: € 599,00/Person;
ggf. zzgl. Thermeneintritt)

Wochenseminar

(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

15.03.–22.03.2024

„Ambulantes Fasten“

Das „Besondere“ an diesem Fastenkurs: Er wendet sich an alle, die in der Nähe des Klosters Schwarzenberg wohnen und tagsüber ihren gewohnten Arbeitsabläufen nachgehen. Am Abend treffen wir uns und vertiefen miteinander im Gespräch die gemachten Erfahrungen. Einige Impulse wollen helfen, die spirituelle Dimension des Fastens zu heben. Ausreichend Anregungen und Hilfen zur Gestaltung der Fastenwoche werden gegeben. Der Kurs beginnt mit einer Einführungseinheit am Freitagabend und endet mit einer schmackhaften Kartoffel-suppe am Freitagmittag.

Referenten Br. Andreas Murk, Br. Mateusz Kotyło
Kursgebühr € 65,00



Wochenseminar

(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

27.09.–04.10.2024

Fasten im Herbst

Fasten im Herbst, wenn die Blätter fallen und die Natur sich auf den Winter vorbereitet, hat eine besondere Atmosphäre. Wir hoffen auf einen „goldenen Herbst“, der es uns leicht macht, auf feste Nahrung zu verzichten. Bewusst verzichtet dieser Fastenkurs auf ein dichtes Programm, so dass es auch einige Nachmittage gibt, die jeder Kursteilnehmer nach seinen Wünschen gestalten kann. Ein besonderes Highlight wird die Feier des Festes unseres Ordensgründers, des heiligen Franziskus, am 04. Oktober sein. Teilnehmer/innen ohne Fastenerfahrung bekommen ausführliche Hinweise zum Fastenverlauf. Elemente des Kurses: Fasten, Entspannen in der Therme, geistliche Impulse, Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier, Bewegung in der Natur.

Referenten Br. Mateusz Kotyło und/oder Br. Andreas Murk
Kosten € 629,00 (im DZ: € 599,00/Person;
ggf. zzgl. Thermeneintritt)





einfach
und bewusst
leben

GESUNDHEIT IM KLOSTER

Immer häufiger stellen Menschen fest, dass es so in ihrem Leben nicht weitergehen kann. Etwas ist aus der Balance geraten, das Gleichgewicht scheint verloren, es holpert und stottert – Leben droht zu entgleiten. Die Gründe dafür können ganz unterschiedlich sein:

- Auseinandersetzungen im privaten Bereich
- Stresssituationen im beruflichen Umfeld
- eigene unklare Zukunftsvorstellungen
- Sorgen und Ängste
- offene Fragen nach dem Sinn des Lebens
- Herausforderungen bestimmter Lebensphasen

Jeder Mensch bringt wohl „sein Thema“ mit, geht seinen Weg unter der Last, die er sich (zumindest manchmal auch) selber ist.

Mit jahrhundertelanger Tradition sind Klöster mit ihren Gästehäusern immer auch Zufluchtsorte gewesen, in denen Menschen wieder zu sich, zum Mitmenschen und zu Gott finden konnten. Klöster bieten mit ihren äußeren und inneren Strukturen Räume, die helfen wollen, dass Menschen wieder ins Gleichgewicht kommen können.

Diesen klösterlichen Rahmen wollen wir für unser Kursangebot „Gesundheit im Kloster“ nutzen. Die Teilnahme am Stundengebet der Brüder sowie die Mahlzeiten strukturieren den Tag. Die verschiedenen Kursangebote setzen unterschiedliche Schwerpunkte.

Abendvortrag

09.01.2024

Verdauungskraft steigern, Wohlbefinden erhöhen

Ayurveda und moderne Wissenschaft: Einblicke in Ernährung, Stoffwechsel und Verdauungskraft.

Tauchen Sie mit mir in die faszinierende Welt der Ernährung und des Stoffwechsels ein. Dieser Vortrag bietet einen prägnanten Einblick in die Geheimnisse der körperlichen Prozesse, gestützt durch das 5.000 Jahre alte Wissen des Ayurveda und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse. Besonders im Ayurveda wird betont, dass eine effiziente Verdauungskraft essenziell für ein kräftiges Immunsystem sowie unser physisches und psychisches Wohlbefinden ist. Entwickeln Sie mit mir ein neues Verständnis für die Abläufe in Ihrem Körper und erfahren Sie, wie Sie diese Erkenntnisse im Alltag nutzen können, um Ihre Gesundheit verbessern zu können.

Referent Christian Münich,
Heilpraktiker und Physiotherapeut

Zeit 19.00 Uhr

Abendvortrag

23.01.2024

Stoffwechsel verstehen, gesund durch die Virenzeit

Altes Ayurvedisches Wissen und moderne Wissenschaft einfach erklärt: Was haben Grippewellen, saisonbedingte Erkrankungen, Wetterfühligkeit und zeitweise vorkommende Befindlichkeitsstörungen, wie z. B. Kopfschmerzen und Schlafstörungen mit dem Stoffwechsel zu tun?

Der Vortrag bietet praktische Lösungsvorschläge, um die Freiheit zu haben, sich von seinen jeweiligen Problemen befreien zu können und selbstbestimmt durch anspruchsvolle Zeiten zu kommen.

Referent Christian Münich,
Heilpraktiker und Physiotherapeut

Zeit 19.00 Uhr

Abendvortrag**06.02.2024**

Stress reduzieren, Nebenniere verstehen

Wenn der Stress auf die Psyche schlägt: Stress ist für kaum jemanden mehr ein Fremdwort – ganz im Gegenteil. Immer mehr Menschen sind davon betroffen und dadurch belastet. Der Vortrag erläutert den Stress-Stoffwechsel und zeigt auf, wie Stress nicht nur auf Körper und Geist schlägt, sondern auch für eine Schwächung der Nebennieren sorgen kann. Die ayurvedische Sicht auf den Menschen bietet hier einen ganzheitlichen Lösungsansatz. Einige praktische Übungsbeispiele runden den Vortrag ab.

Referent Christian Münich,
Heilpraktiker und Physiotherapeut

Zeit 19.00 Uhr

Abendvortrag**07.05.2024**

Nahrungsmittelunverträglichkeiten verstehen und verbessern.

Von Blähungen über Verstopfungen, von „schwer im Magen liegen“ bis zum Völlegefühl: Schwierigkeiten mit der Verdauung beschäftigen immer mehr Menschen. Der Vortrag geht auf die zurzeit häufigsten Unverträglichkeiten ein, bietet Grundsätzliches über die Ernährung und den Stoffwechsel. Die Teilnehmenden bekommen praktische Tipps, unter anderem auch aus der traditionellen indischen Heilkunst Ayurveda.

Referent Christian Münich,
Heilpraktiker und Physiotherapeut

Zeit 19.00 Uhr

Tagesausflug**Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.**

Besuch im Oberzeller Kräutergarten

Im Jahr 1989 haben die Oberzeller Franziskanerinnen in einer kleinen Ecke einen Kräutergarten angelegt. Dieser hat mittlerweile eine Fläche von rund 200 Quadratmetern und bringt es auf rund 100 verschiedene Heilkräuter wie Frauenmantel, Pontischer Wermut oder Echtes Herzgespann. Er gilt als einer der größten und bekanntesten Kräutergarten Deutschlands. Katharina Mantel, Apothekerin und Mitglied der Forschergruppe Klostermedizin, nimmt uns mit in die Welt der Heilpflanzen und erklärt die richtige Anwendung.

Nach dem Besuch in Oberzell ist Zeit für einen Stadtbummel durch die Würzburger Altstadt und eine Kaffeepause im Minoritenkloster.

Die Abfahrt am Morgen in Schwarzenberg ist vorgesehen für 8:30 Uhr (Kleinbus, ggf. weitere Fahrgemeinschaften). Die Rückfahrt ist geplant für 16:30 Uhr.

Begleitung Br. Mateusz Kotyło,
Apothekerin Katharina Mantel

Kosten ca. € 30,00



Wir machen einen Unterschied!

Aufgerüttelt durch unseren Papst Franziskus, inspiriert von unserem Ordensgründer Franz von Assisi und gedrängt durch die Botschaft des Evangeliums übernehmen wir Brüder Mitverantwortung für diese Welt. Die Sorge um die Schöpfung und die Armen ist Teil unserer Bildungsinhalte, spiegelt sich wider im Betrieb des Bildungshauses und ist auch Anlass für unsere Spendenaufrufe. Wir sind überzeugt davon: Eine Veränderung beginnt mit kleinen Schritten – und alles Gute, das wir tun, wird Kreise ziehen.

»Die Sorge um die Natur, die Gerechtigkeit gegenüber den Armen, das Engagement für die Gesellschaft und der innere Friede sind untrennbar miteinander verbunden.«

Papst Franziskus, Enzyklika Laudato si, Nr. 10

Unsere Maßnahmen im Bildungshaus:

- Seit dem Jahr 2013 servieren wir ausschließlich fair gehandelten Bio-Kaffee, seit 2018 außerdem fair gehandelten Orangensaft.
- Den Großteil unserer Lebensmittel kaufen wir bei regionalen Händlern und Herstellern. Nahezu alle unsere verwendeten Back- und Wurstwaren werden in Scheinfeld hergestellt.
- Seit 2016 beziehen wir Eier aus Freilandhaltung aus dem nahegelegenen Burghaslach.
- Seit 01.01.2018 beziehen wir Strom zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen. 10% unseres Stroms produziert eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach des Franziskushauses. Eine Solaranlage auf dem Klosterdach unterstützt den Warmwasserbedarf.
- Wir pflegen unseren Nutzgarten und die Streuobstwiese. Der Klostergarten ist mittlerweile auch zur Heimat von zehn Bienenvölkern geworden. Außerdem haben wir einige Hühner samt Hahn und eine kleine Ziegenherde.

Über unseren Tellerrand hinaus:

- Seit dem Jahr 2017 unterstützen wir unsere Brüder in Uganda, vor allem bei Bau und Betrieb eines Krankenhauses in Matugga. Damit ist eine ordentliche medizinische Nahversorgung von ca. 30.000 Menschen sichergestellt. Br. Stanislaus Strojecki ist in Uganda unser Ansprechpartner vor Ort. Wir haben ihm auch für die Zukunft unsere Hilfe zugesagt.
- Unser Spendenprojekt im Jahr 2018 war die Anschaffung eines Krankenwagens in Ruiri bei unseren Brüdern in Kenia.
- Außerdem haben wir seit 2018 eine Schulpatenschaft übernommen. Mit der Organisation „Mary's Meals“, die täglich etwa 2,2 Millionen Kinder mit einer Mittagsmahlzeit versorgt, unterstützen wir eine Schule in Liberia. Das Projekt verfolgt ein doppeltes Ziel: dem Hunger ein Ende zu bereiten und Bildungschancen zu verbessern.
- Während der Corona-Pandemie haben wir Br. Vicente Imhof in Peru finanziell unter die Arme gegriffen. Er kümmert sich im „Altiplano“ Perus um Flüchtlinge.
- Zu einer beispiellosen Spendenkampagne kam es im Frühjahr 2022 mit Beginn des Ukrainekriegs. Über unsere Aktion konnten wir unseren Brüdern in der Ukraine und vielen weiteren Betroffenen in ihrem Umfeld über € 160.000,00 zur Verfügung stellen.
- Seit Sommer 2023 unterstützen wir unsere Brüder in Kenia mit dem Bau eines neuen Klosters.

Mit dem, was wir tun, werden wir wohl nicht gleich die ganze Welt verändern. Aber: Wir machen einen ganz konkreten Unterschied im Leben vieler Menschen. **Helfen Sie mit!**





FRANZISKANISCHES

Franziskanische Gemeinschaft und Franziskusfreunde

Jeden 3. Sonntag im Monat

Impulse aus der franziskanischen Spiritualität

Wir laden ein zum geistlichen Impuls, zu Gebet und geschwisterlicher Begegnung. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Termine	In der Regel jeder 3. Sonntag im Monat, 14.00 Uhr Bitte jeweils mit der Gottesdienstordnung abgleichen und kurzfristige Änderungen beachten (www.kloster-schwarzenberg.de)
Begleitung	Br. Engelbert Otte

Wochenendseminar

26.01.–28.01.2024

Durch die Wunden Christi geheilt – Franziskanisches Grundlagenseminar

Franziskus befindet sich in einer Lebenskrise, die geprägt ist von Krankheit und Enttäuschungen, auch über die Entwicklung seiner Bruderschaft. Mit einigen Gefährten zieht er sich deshalb auf den Berg La Verna zurück. Hier empfängt er im September 1224 in einer Vision die Wundmale Christi – ein Geschenk des Himmels!

Diesem Geschenk des Himmels, über das Franziskus bis zu seinem Tod schweigen wird, wollen wir an diesem Wochenende auf verschiedene Art und Weise nachspüren und uns auch mit den Stigmata unseres eigenen Lebens auseinandersetzen.

Referent	Br. Markus Scholz
Kursgebühr	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Diözesantag der Franziskanischen Gemeinschaften Bamberg und Würzburg

13.04.2024

„Franziskanisch unterwegs sein“

Einmal jährlich treffen sich die Mitglieder der Franziskanischen Gemeinschaft in den (Erz-)Diözesen Bamberg und Würzburg im Bildungshaus Kloster Schwarzenberg zu Vortrag, Gebet und Austausch. Gäste sind herzlich willkommen.

Organisation	Maria Münzel und Pia Kracht
---------------------	-----------------------------



Transitusfeier

03.10.2024

Vesper zum Heimgang des Heiligen Franziskus

Am Abend des 03. Oktober 1226 pries Franz von Assisi im Kreis seiner Brüder Gott und die ganze Schöpfung, segnete alle Menschen und trat seinen „Heimgang“ an, wie uns der Biograf des heiligen Mannes berichtet. Im Gedenken an die Sterbestunde von Franziskus möchten wir den Transitus – den Hinübergang unseres Ordensgründers – in Form einer Vesper begehen.

Ort/Zeit Hauskapelle, 18.00 Uhr

Gottesdienst

04.10.2024

Hochfest des Heiligen Franz von Assisi

Franz von Assisi, der große Heilige des 13. Jahrhunderts aus Italien, hat bis heute nichts von seiner Ausstrahlung eingebüßt. Vielen Menschen unserer Zeit gibt er wesentliche Impulse für ihr Leben. In festlicher Weise feiern wir mit einem Gottesdienst das Hochfest unseres Ordensgründers Franz von Assisi.

Ort/Zeit Hauskapelle, 18.00 Uhr



KLOSTERWOCHELENDE

Das „Klosterwochenende“ am letzten Wochenende im Juni beginnt allmählich zu einer neuen Tradition zu werden: Menschen, die mit uns – oft seit Jahrzehnten – verbunden sind, und natürlich auch „Neue“ sind eingeladen, ein Wochenende im Kloster zu verbringen. Wir bieten von Freitagabend bis Sonntagmittag ein buntes Programm von Angeboten. Außerdem genießen unsere Gäste die Gemeinschaft in klösterlicher Atmosphäre und atmen den „Schwarzenberger Geist“. Unser „Klosterwochenende“ findet in diesem Jahr statt vom **28.06.–30.06.2024**.

Wir starten am späten Freitagnachmittag mit einem Vortrag. Am Abend sind Mitglieder und Interessierte zur Mitgliederversammlung unseres Förderkreises eingeladen. Um 19:30 Uhr laden wir zu einer Weinprobe* mit Herrn Klaus Bausewein vom Winzerhof Burrlein (Mainstockheim) ein.

Für den Samstag ist ein Besuch auf dem Bio-Bauernhof* der Familie Spona in Altenspeckfeld geplant. Dort werden Charlois-Rinder gezüchtet. Außerdem gehört eine kleine

Alpaka-Herde zum Hof. Ein bis zwei weitere Angebote sind derzeit noch in der Planung, unter anderem ein Stadtrundgang in Scheinfeld um 10:00 Uhr unter dem Motto: „Fürst, Kirche, Holz: Stadtrundgang mit dem Bürgermeister“. Ab 17:30 Uhr laden wir zum Grillen in den Klostergarten ein. Um 19:00 Uhr bietet die Passionsspielgemeinschaft Scheinfeld ein Theaterstück im Elisabethhof an.

Nach dem Festgottesdienst um 9:00 Uhr am Sonntagmorgen besteht die Möglichkeit zu einem Rundgang durch das Schloss Schwarzenberg (10:30 Uhr). Ein Mittagessen aus der Klosterküche rundet das Wochenende ab.

Am besten den Termin schon einmal vormerken und möglichst frühzeitig ein Zimmer reservieren (pro Person inkl. Verpflegung: € 135,00).

Für mit * gekennzeichnete Veranstaltungen werden zusätzliche Kosten fällig. Sie erhalten von uns 14 Tage vor dem „Klosterwochenende“ eine Buchungsbestätigung und können dann rückmelden, für welche Angebote Sie sich entscheiden.



KREATIVITÄT – MUSIK – TANZ

(Verlängertes) Kalligrafie-Wochenende

12.01.–14.01.2024 bzw. 15.01.2024

Schreiben und gestalten mit der LINEAR ANTIQUA und SKELETT-BUCHSTABEN

Wie der Titel schon ausdrückt: Wir schreiben und gestalten mit Buchstaben, die nur als Linie geschrieben werden. Hört sich unspektakulär an, ist es aber nicht. Diese Schriftart eröffnet ungeahnte kreative Möglichkeiten mit sehr charaktervollen, lebendigen Schriftbildern. Hierbei kommt es weniger auf exakte, formale Buchstabenformen an, sondern vielmehr auf das „Erfinden“ neuer Buchstaben-Typen und auf typografische Gestaltungsmöglichkeiten. Falls vorhanden, übliches Kalligrafiematerial mitbringen: auf jeden Fall Wachstuch oder ähnliches zum Abdecken der Tische, schwarze Tinte oder/und Gouachefarben, Aquarellkasten, Pinsel in verschiedenen Größen, weichen Bleistift, Wasserbehälter, Haushaltsrolle, Winkel, Lineal usw. Geschrieben wird mit Spitzfedern und Redisfedern (bekannt auch als Schnurzug- oder Rundkopffedern.) Letztere können vom Dozenten erworben werden. Materialgeld für umfangreiche Schriftvorlagen und Übungsblätter (€ 15,00) wird im Kurs eingesammelt.

Referent	Gosbert Stark
Kursgebühr	€ 80,00 / € 100,00 (verlängertes Wochenende) (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis	Eventuelle Anfragen bzgl. Material, Kursablauf usw. direkt beim Dozenten. Näheres dazu auch auf der Internetseite www.kalligrapho.de

Tanz-Wochenende

05.04.–07.04.2024

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, ...

Christus ist da, wo wir Christen versammelt sind, da, wo wir Christen uns wohlfühlen, wo wir andere behandeln wie wir selbst behandelt werden wollen. Und wo geht das besser als in gemeinschaftlichem Tanz. Beim meditativen Kreistanz bitten wir Christus in unsere Mitte und feiern ihn und uns. Wir fördern die Gemeinschaft mit Christus und dadurch die Gemeinschaft untereinander, um wieder Kraft zu sammeln für den Alltag. Bitten wir Christus, an diesem Wochenende in unserer Mitte zu sein, um Gemeinschaft zu üben, mit Tanz, Gebet und Meditation.

Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die Freude an Bewegung und Begegnung haben.

Referentin	Edith Schulz-Wüst
Kursgebühr	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis	Eucharistiefeier mit getanzten Elementen am Sonntagmorgen in der Gruppe.

(Verlängertes) Kalligrafie-Wochenende

12.04.–14.04.2024 bzw. 15.04.2024

Schreiben und gestalten mit der LINEAR ANTIQUA und SKELETT-BUCHSTABEN

Ausschreibung wie beim Kurs vom 12.01.–14.01.2024
(Seite 35)

Referent	Gosbert Stark
Kursgebühr	€ 80,00 / € 100,00 (verlängertes Wochenende) (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis	Eventuelle Anfragen bzgl. Material, Kursablauf usw. direkt beim Dozenten. Näheres dazu auch auf der Internetseite www.kalligrapho.de

Ikonen-Seminar

12.04.–19.04.2024

Schwarzenberger Ikonen-Werkstatt

Ikonen sind Türen, die uns den Weg in die geheimnisvolle Schönheit und Liebe Gottes hinein zeigen. Wir bleiben nicht nur passive Betrachter, sondern treten ein in ein Mysterium, ein göttliches Geheimnis und werden Teil davon. Eine Ikone entsteht in feierlichem Schweigen und stiller Meditation. Jeder, der lernen möchte, Ikonen zu schreiben, sollte vor allem drei Fertigkeiten mitbringen: Zeit, Geduld und ein offenes Herz. Alles andere kann man sich nach und nach aneignen. Die Ikonografin Janina Zang (www.janina-zang.de) stellt verschiedene Techniken und Feinheiten der Ikonenmeister vor. Der Ikonenkurs bietet einen Ausgleich zwischen Ruhe, Arbeit und Gespräch. Jeden Tag beginnen wir mit einem spirituellen Text und einem gemeinsamen Gebet und wir arbeiten vorwiegend in Stille. Es können Anfänger und Erfahrene teilnehmen. Das Thema dieses Ikonenkurses ist die heilige Gottesmutter der Fürbitte (Deesis). Passend zum Thema bietet Janina Zang mehrere Ikonenvorlagen zur Auswahl an. Anfänger arbeiten an einer vereinfachten Ikone, um so einen erleichterten Einstieg in die Ikonenmalerei zu haben. Erfahrene können nach Absprache ein eigenes Motiv passend zum Thema mitbringen, müssten aber vor Kursbeginn eine eigene Vorzeichnung anfertigen. Zu den Kosten für die Teilnahme kommen ca. € 85,00 Materialkosten, die zu Beginn des Kurses bei der Dozentin zu begleichen sind.

Referentin	Janina Zang
Kursgebühr	€ 300,00 (zzgl. Pensionskosten)



Aquarell-Kurs

07.06.–09.06.2024

Faszination Aquarell: „Farbe und Licht“

Sind Sie auch fasziniert von einem farblich leuchtenden Aquarell, das lichtdurchflutet die Augen des Betrachters magisch anzieht? An diesem Wochenende wird das zum Thema. Wir schauen uns den Farbkreis näher an, um das Spiel mit den Farben und deren Kontraste besser verstehen zu können. Es stehen wechselnde Themen zu Verfügung. Nach einer Vorbesprechung, einer kleinen Tonwertskizze und einer Vorführung durch die Referentin, können Sie Schritt für Schritt den Werdegang eines Aquarellbildes nachvollziehen. Dabei legen wir großen Wert auf die Tiefenwirkung, das Licht- und Schattenspiel und die spannende Tonwertverteilung im Aquarell. Das Motiv wollen wir nicht kopieren, sondern spannungsvoll nach eigenen Vorlieben umsetzen. Dabei steht die Referentin allen Teilnehmenden individuell zur Seite. Dieser Kurs ist für Teilnehmer/innen mit mehr oder weniger guten Vorkenntnissen geeignet.

Referentin	Gudrun Röhm
Kursgebühr	€ 100,00 (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis	Eine Materialliste erhalten die Teilnehmenden mit dem Infobrief. Höchstteilnehmerzahl für den Kurs: 10 Personen. Informationen zur Künstlerin unter www.gudrun-roehm-art.de



Wochenendseminar

05.07.–07.07.2024

Singen und klingen – Wellness für Stimme und Seele

Die Stimme und der Mensch bilden seit jeher eine unzertrennliche Einheit. Alle Kulturen und Religionen betrachten das Singen als transzendente Erfahrungsebene. Nicht umsonst ist etymologisch die „per sona“ jemand, der „durch sich selbst klingt“. Nach erfolgreichen Wochenenden in den beiden vergangenen Jahren werden wir uns wieder auf eine spannende Reise zu unserer Singstimme begeben. Durch ausgewählte Stimmübungen in lockerer Atmosphäre und kleine Chorstücke, auf die Fähigkeiten der konkreten Teilnehmer/innen abgestimmt, werden Klänge in Raum und Zeit neu erfahren und in Beziehung zu sich selbst gesetzt, so wie es jedem guttut. Notenkompetenz wird nicht vorausgesetzt, jedoch Freude am Singen und eine bildbare Stimme.

Referent	Rudolf W. Haidu
Kursgebühr	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)





(Verlängertes) Kalligrafie-Wochenende

12.07.–14.07.2024 bzw. 15.07.2024

FOUNDATIONAL nach Edward Johnston

Die Foundational oder Foundational Hand, eine kalligrafische Grundschrift, wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts vom britischen Kalligrafielehrer Edward Johnston entworfen und gilt als bestens geeignet für Einsteiger, aber auch für Fortgeschrittene.

In diesem Kurs üben wir diese sehr ausdrucksstarke Schrift, die persönliche Stile zulässt. Die Schrift eignet sich für kurze prägnante Zeilen, aber auch für längere Texte.

Bitte mitbringen: falls vorhanden, übliches Kalligraphiematerial, auf jeden Fall Wachstuch oder ähnliches zum Abdecken der Tische, schwarze Tinte, Gouachefarben, Aquarellkasten, Pinsel in verschiedenen Größen, weichen Bleistift, Wasserbehälter, Haushaltsrolle, Winkel, Lineal usw. Geschrieben wird mit Breitfedern (können vom Dozenten erworben werden). Materialgeld für Schriftvorlagen und Übungsblätter (€ 15,00) wird im Kurs eingesammelt.

Referent Gosbert Stark
Kursgebühr € 80,00 / € 100,00 (verlängertes Wochenende) (zzgl. Pensionskosten)

Hinweis Eventuelle Anfragen bzgl. Material, Kursablauf usw. direkt beim Dozenten.
Näheres dazu auch auf der Internetseite www.kalligrapho.de

Tanz-Wochenende

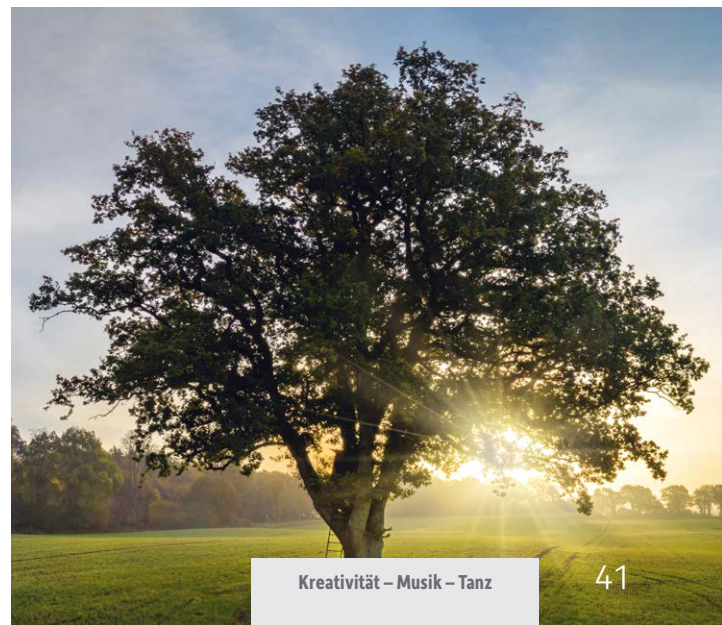
08.11.–10.11.2024

Der Baum – Sinnbild des Lebens und des Menschen

In vielen Kulturen steht der Baum für das Wachsen und Fruchtbringen, das Sterben und Neuwerden. Wir kennen ihn als Baum des Lebens, Welten- oder Lebensbaum, mit ausgebreiteten Ästen und Wurzeln, die fest im Boden verankert sind und gleichzeitig dem Licht entgegenwachsen. Die Erde ernährt ihn, er ist erstaunlich widerstandsfähig nicht nur gegen Stürme ... Im Alten Testament heißt es, Gott habe ihn in der Mitte des Paradiesgartens als Baum der Erkenntnis wachsen lassen. In Bewegung und Tanz, Texten und Geschichten wollen wir uns aufmachen, dieses Symbol zu erschließen und den Reichtum verschiedener Traditionen dazu entdecken.

Am Sonntag feiern wir zum Abschluss einen Gottesdienst mit Tänzen des Wochenendes. Eingeladen sind alle, die gerne tanzen, ob sie es schon können oder es lernen wollen.

Referentin Dr. Gabriele Schwaminger
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)



Wochenende

15.11.–17.11.2024

Weihnachtliches Basteln

Wenige Wochen vor Weihnachten wollen wir uns einstimmen auf die Geburt Christi – diesmal auf kreative Weise. Für viele gehört zur adventlich-weihnachtlichen Tradition, anderen eine schöne Weihnachtskarte zu schreiben. An diesem Wochenende werden wir unter kompetenter Anleitung verschiedene, professionelle, individuelle Weihnachtskarten basteln – in der Fachsprache „Scrapbooking“ genannt. Mit den zur Verfügung gestellten, hochwertigen Materialien wird jede Karte ein Kunstwerk. Bastelerfahrung wird nicht vorausgesetzt.

Referentin Sabine Eberwein
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten); zzgl. Kosten für ein umfangreiches Materialpaket (€ 25,00; darin enthalten: Kleber, hochwertige Papiere, Sticker, Klebebänder etc.)



42



WEITERE KURSE

Musiknachmittag im Kloster

14.01.2024

Mit Stimme und Instrumenten

Vor zehn Jahren wurde die Neuauflage des Gebet- und Gesangsbuchs „Gotteslob“ in den deutschsprachigen Bistümern eingeführt. Doch noch immer gibt es Lieder, die weitgehend unbekannt sind. In lockerer Atmosphäre wollen wir neue Lieder des Gotteslob kennenlernen und alte auffrischen: mit kurzen einführenden Impulsen und dann mit Ihrer Stimme oder all den Instrumenten, die Sie mitbringen. Als Sänger/in oder an Gitarre, Geige, Flöte oder Cello ... jeder ist willkommen, perfekt werden muss nichts! Voraussetzung ist nur Freude am Singen oder Musizieren. Br. Konrad versucht eine Koordination am Klavier. Die Lieder, die „reif“ sind, können im Gottesdienst um 18:00 Uhr gesungen und gespielt werden.

Referenten Br. Konrad Schlattmann
Zeit 14.00-19.00 Uhr

Weitere Kurse

43

Ökumenischer Besinnungstag

27.01.2024

Evangelisch und katholisch, gemeinsam christlich

Das Christentum in Deutschland kennt vor allem zwei starke Konfessionen: die Protestanten und die Katholiken. In den letzten Jahren ist das Bewusstsein für das Verbindende des gemeinsamen Glaubens gewachsen. Dieses soll – bei allen Unterschieden, die wir auch kennen – im Mittelpunkt unseres ökumenischen Besinnungstags stehen.

Referenten	Br. Mateusz Kotyło, N.N. (evangelische/r Referent/in angefragt)
Zeit	09.00-16.00 Uhr
Kosten	€ 20,00 (inkl. Verpflegung)

Fortbildung (Grundkurs)

28.01.–02.02.2024

Personzentrierte Beratung in Seelsorge und sozialen Diensten

Personzentrierte Beratung basiert auf den Erfahrungen der Klientenzentrierten Gesprächspsychotherapie nach Carl Rogers. Ziel ist dabei, Rat- und Hilfesuchende zu vertiefter Selbstwahrnehmung und Eigenverantwortung anzuregen und somit zur Selbsthilfe zu befähigen. Berater und Beraterin sorgen für Beratungsbedingungen, die es dem/der Gesprächspartner/in ermöglichen, seine/ihre inneren Kräfte zu entfalten und auch den Zugang zu spirituellen Quellen zu finden. Somit sollen im Kurs die pastoralpsychologisch bewährten Erkenntnisse für die Seelsorge und soziale Arbeit (in Haupt- und Ehrenamt) fruchtbar gemacht werden. Es geht dabei zuerst um den Erwerb sozial förderlicher Haltungen, sodann um die Aneignung hilfreichen „Handwerkszeugs“.

Referenten	Prof. Dr. Christoph Jacobs (Paderborn) & Team
Kursgebühr	€ 700,00 (inkl. Pensionskosten)
Hinweis	Ein Aufbaukurs findet statt vom 22.09.–27.09.2024.

Für Ordensinteressenten

02.02.–04.02.2024

Franziskaner-Minorit auf Zeit

Eingeladen sind Männer von 18-35 Jahren, die das Leben in unserer Gemeinschaft näher kennenlernen möchten oder den Gedanken haben, ins Kloster einzutreten. Das gemeinsame Gebet mit den Brüdern, Impulse aus der franziskanischen Spiritualität und Einzelgespräche wollen helfen, der eigenen Berufung mehr auf die Spur zu kommen.

Referent	Br. Josef Fischer und Team Berufungspastoral
Kosten	nach Vereinbarung
Hinweis	Informationen und Anmeldung direkt bei Br. Josef Fischer (berufung@franziskaner-minoriten.de)

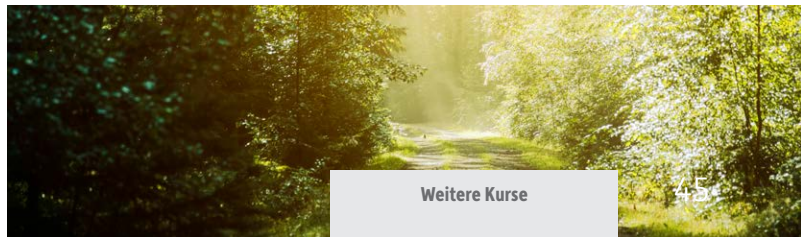
Wandertage

22.03.–27.03.2024

Wandern im Steigerwald

Aus den letzten Jahren unseres Wanderkurses fehlen uns noch zwei Etappen auf dem Kunigundenweg bis Bamberg. Die drei übrigen Wandertage erkunden wir den Steigerwald. Je Wandertag werden wir ca. 20 km unterwegs sein. Nach jedem Etappenziel werden wir von den Brüdern abgeholt – zur Erholung und Übernachtung im Kloster Schwarzenberg. Am nächsten Morgen werden wir wieder zum Ausgangspunkt für die Tageswanderung gebracht.

Wanderführung	Heinrich Murk
Kosten	€ 389,00 (darin enthalten: Übernachtung pro Person im DZ inkl. Frühstück, Lunchpaket und Abendessen, Bustransfers) (ggf. zzgl. EZ-Zuschlag)



Verlängertes Wochenendseminar

28.03.–31.03.2024

Ostern im Kloster

Ostern ist das höchste Fest der Kirche. Jahr für Jahr bereiten wir uns ab Aschermittwoch über viele Wochen hinweg darauf vor. Vom Palmsonntag über die Kartage gewinnt unsere Vorbereitung eine besondere Qualität, bis dann in der Auferstehungsfeier der Zielpunkt des Festes erreicht ist: Jesus Christus besiegt den Tod und steht auf zum neuen Leben. So wird Ostern zum Fest des Lebens schlechthin, zur Feier unserer Erlösung. Interessierte laden wir herzlich dazu ein, diese intensiven Festtage mit ihrer dichten Liturgie in der Gemeinschaft mit anderen und mit uns Brüdern im Kloster zu feiern. Einige Impulsreferate geben Einblicke in die Bedeutung der Liturgie, informieren über ihre Geschichte und Entwicklung, versuchen Deutungsangebote, um das gottesdienstliche Feiern fruchtbarer für das eigene Leben zu machen. Die Gottesdienste können die Teilnehmer/innen bei uns in der Wallfahrtskirche mitfeiern. Nach dem Festgottesdienst am Ostersonntag und einem festlichen Mittagessen gemeinsam mit dem Konvent schließt das Seminar.

Begleitung Br. Mateusz Kotyło und Konvent
Kloster Schwarzenberg

Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Wochenendseminar

26.04.–28.04.2024

Einführung in Qui Gong/Taijiquan

Der Ausspruch: „Ich *habe* nicht einen Leib – ich *bin* Leib“ bringt zum Ausdruck, dass Menschsein immer ganzheitlich zu verstehen ist. Die Bewegungsmeditation des Qui Gong/ Taijiquan will durch die achtsame, meditative Ausführung festgelegter Bewegungsfolgen die natürliche Harmonie von Körper, Geist und Seele wiederherstellen. Die dadurch entstehende Ausgeglichenheit, sowie die Schulung der inneren und äußeren Achtsamkeit, helfen dem Menschen, mit sich selbst, dem Nächsten und mit Gott in Berührung zu kommen.

Referent Br. Christian Schmidberger
Kosten € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis Bitte mitbringen: warme Socken, bequeme und weite Kleidung; die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt.

Wochenendseminar

20.09.–22.09.2024

Kraft und Hoffnung durch Achtsamkeit und Resilienz

Achtsamkeit hilft dabei, Mitgefühl für sich und andere zu entwickeln. Achtsamkeit heißt auch Meditation. Still werden, leer werden, um offen zu werden für das Göttliche, sich wieder neu füllen zu lassen von der Liebe Gottes, um dadurch unseren Glauben zu stärken und unsere Resilienzfähigkeit zu fördern. Resilienz ist die Widerstandskraft unserer Seele. Mit der Fähigkeit der Resilienz ist es uns möglich, Krisen zu meistern und an ihnen zu wachsen. Resilienz heißt loslassen lernen, Neuorientierung zulassen und optimistischer werden. An diesem Wochenende werden wir mit Hilfe von Übungen, Meditationen und Schweigeeinheiten versuchen, achtsamer zu werden und unsere Resilienzfähigkeit (wieder) zu entdecken. Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die Kraft tanken wollen für ihren Alltag.

Referentin Edith Schulz-Wüst
Kosten € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)



Für Ordensinteressenten

18.10.–20.10.2024

Franziskaner-Minorit auf Zeit

Eingeladen sind Männer von 18-35 Jahren, die das Leben in unserer Gemeinschaft näher kennenlernen möchten oder den Gedanken haben, ins Kloster einzutreten. Das gemeinsame Gebet mit den Brüdern, Impulse aus der franziskanischen Spiritualität und Einzelgespräche wollen helfen, der eigenen Berufung mehr auf die Spur zu kommen.

Referenten Br. Josef Fischer und
Team Berufungspastoral

Kosten nach Vereinbarung

Hinweis Informationen und Anmeldung
direkt bei Br. Josef Fischer
(berufung@franziskaner-minoriten.de)

Atem – Stimme – Kommunikation

06.12.–08.12.2024

Atem – das Alpha und Omega des Lebens

„Mein Körper ist Geist und Seele und Atem ist seine Sprache. Ich höre den Ruf mehr zu werden und mehr zu sein.“ Dies ist ein Zitat von Prof. Ilse Middendorf nach der Lehre des „Erfahrbaren Atems“. Der erste Teil dieses Seminars orientiert sich daran. Im zweiten und dritten Teil wollen wir die Kraft und den Charakter unserer Stimme erfassen und ihre Bedeutung auf die Möglichkeiten in unserer Kommunikation zu- und miteinander. Der Atem ist das tragende Instrument für unsere Körperempfindung, die die Basis für unser authentisches Erscheinungsbild nach außen wird. Unsere Stimme und Kommunikationsmöglichkeiten sind die Grundlage, um unser Charisma prägen und stärken zu können.

Bitte rutschfeste Socken, Isomatte, Schreibzeug und Text/
Gedicht/Liedtext mitbringen.

Referentin Elisabeth-Maria Wachutka

Kursgebühr € 80,00 (zzgl. Pensionskosten)



GÄSTE-KLÖSTER IN BAYERN

Wer seinem Alltag für eine Weile entfliehen möchte, kann sich in bayerischen Klöstern bestens regenerieren. Zu allen Zeiten haben sich die Klöster die schönsten Orte ausgewählt – ob in einer reizvollen Flusslandschaft, in wildromantischen Tälern oder auf imposanten Anhöhen. Wir laden dazu ein, dort Ruhe, Harmonie und Spiritualität, eine Auszeit zu erfahren.

Wir Schwarzenberger Brüder laden nicht nur zu unseren Seminaren im Bildungshaus ein, sondern auch zu stillen Tagen oder einer Ferienwoche oder zu „Kloster auf Zeit“. Unser weitläufiger Garten und die am Kloster vorbeigehenden Pilger- und Wanderwege schaffen eine enge Verbundenheit zur Natur, die uns Brüdern des heiligen Franziskus von Assisi seit jeher ein großes Anliegen ist. Wir Brüder des Konvents Schwarzenberg stehen unseren Gästen nach Absprache gerne als Gesprächspartner und Geistliche Begleiter zur Verfügung.

Weitere klösterliche Gastgeber in Bayern finden Sie unter
www.klosterland.bayern



PILGER- & STUDIENREISEN

Buswallfahrt

25.05.2024

Gemeinsam im Glauben unterwegs

Auf den Spuren von Tilmann Riemenschneider werden wir im lieblichen Taubertal unterwegs sein. Gesichter und Gebärden seiner Figuren sind besonders ausdrucksstark und geben ihnen so einen unverwechselbaren Charakter. Neben Rothenburg o.d.T. mit dem Heilig-Blutaltar in der Jakobskirche besichtigen wir u. a. die Altäre in Detwang und Creglingen. Ein kleiner Abstecher führt uns zur Bergkirche in Laudenbach, wo wir gemeinsam Eucharistie feiern werden.

Begleitung Br. Markus Scholz
Kosten € 40,00 (Verpflegung nicht inbegriffen)

Pilger- und Studienreise

03.06.–09.06.2024

Studienreise: 3 mal Hanse

Urlaubsgefühle, Romantik und Geschichte, kaum besser lässt sich das verbinden als bei dieser Studienreise. Für den mittelalterlichen Freihandel waren die Hansestädte, die sich dem Kaufmannsbund der Hanse anschlossen, von erheblicher Bedeutung. Noch heute zeugen wertvolle Kultur- und Baudenkmäler von ihrem einstigen Wohlstand.

Unsere Studienreise „3 mal Hanse“ führt uns in die drei malerischen Hansestädte Lübeck, Rostock und Wismar an der Ostsee. Zunächst werden wir in Hildesheim eine Zwischenübernachtung einlegen und im Rahmen einer Domführung den Tausendjährigen Rosenstock bewundern. An der Ostsee angekommen, steuern wir – ausgehend von unserem Hotel im Ort Grevesmühlen – in Tagesausflügen die drei Hansestädte an, die wir u.a. durch Stadtführungen kennenlernen. Fotomotive werden dabei natürlich das Lübecker Holstentor, das Panorama des Rostocker Stadthafens und die Wismarer Altstadt sein, die wie der Hildesheimer Mariendom und die „Mutter der Hanse“ Lübeck zum UNESCO-Welterbe gehört. Eine Hafen- und Kanalrundfahrt rund um die Lübecker Altstadtinsel ist ein maritimer Klassiker, den wir uns ebenfalls nicht entgehen lassen.

Begleitung Br. Konrad Schlattmann
Kosten € 1.155,00 (pro Person im DZ)
 (darin enthalten: alle Fahrten im modernen Reisebus, sechs Übernachtungen in Hotels der Mittelklasse mit Dusche/WC, 6x Frühstück, 5x Abendessen, Hotelsteuern, Reiseleitung, alle Ausflüge, Eintritte und fachkundige Führungen; € 250,00 EZ-Zuschlag)
Hinweis Anmeldung bis spätestens 20.02.2024; Mindestteilnehmerzahl 26; Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts ist die Abendrot Reisen GmbH, Ascherhäuser Feld 1, 37081 Göttingen.

06.10.–12.10.2024

Auf franziskanischer Spurensuche in Padua, Assisi und La Verna

Franziskus und sein Grundanliegen, das Evangelium unseres Herrn Jesus Christus zu leben, ist und bleibt aktuell. Gemeinsam begeben wir uns auf Spurensuche an die Stätten, an denen Menschen vor 800 Jahren etwas „anders“ gemacht haben – und zwar nachhaltig „anders“. Vom Kloster Schwarzenberg aus führt uns unsere Reise zuerst nach Padua, in die Stadt des hl. Antonius, der hier vor allem durch seine Predigten Menschen für Christus gewinnen konnte. In Assisi gilt unsere Aufmerksamkeit dem hl. Franziskus und der hl. Klara. Neben dem Besuch der Basilika San Francesco mit den berühmten Giotto-Fresken werden wir ausführlich die mittelalterliche Stadt und ihre Umgebung erkunden: angefangen vom Elternhaus des Heiligen, der Kirche Santa Chiara, der Einsiedelei Eremo delle Carceri, dem Kirchlein San Damiano unterhalb von Assisi, Rivotorto bis zur Wiege der Brudergemeinschaft in Santa Maria degli Angeli. Auf der Rückfahrt verweilen wir auf dem Berg La Verna, wo Franziskus als erster Mystiker im September 1224 die Wundmale Christi empfangen hatte. Gemeinsam lassen wir uns an den verschiedenen Orten durch Führungen, geistliche Impulse und Gottesdienste von der Lebensweise, der Spiritualität und dem Denken von Franziskus, Klara und Antonius inspirieren.

Begleitung	Br. Markus Scholz
Kosten	€ 1.145,00 (pro Person im DZ) (darin enthalten: alle Fahrten im modernen Reisebus, sechs Übernachtungen im Hotel der einfachen Mittelklasse mit Dusche/WC, Halbpension, Hotelsteuern, Ausflüge, Eintritte und fachkundige Führungen; EZ-Zuschlag € 250,00)
Hinweis	Anmeldung bis 01.07.2024 (spätere Anmeldung auf Anfrage); Mindestteilnehmerzahl: 26 Personen; Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts ist die Abendrot Reisen GmbH, Ascherhäuser Feld 1, 37081 Göttingen.



VORTRAGSREIHEN

Vortragsreihe „Baustelle Kirche“

Es ist offensichtlich, dass sich die Kirche in unserer Gesellschaft in einem existenziellen Wandlungsprozess befindet. Die Zahlen der Kirchengaustritte schnellen in die Höhe, weil die Kirche viel Vertrauen verspielt hat. Und auch die, die noch dabei sind, liefern sich scheinbar unüberwindbare Richtungsstreitigkeiten: Während die einen fordern, alles soll wieder so werden „wie in der guten alten Zeit“, denken andere über eine Frau als Päpstin nach. In unserer diesjährigen Vortragsreihe in der Fastenzeit wollen wir uns anhand durchaus realistischer Ausrufe mit der „Baustelle Kirche“ auseinandersetzen.

Abendvortrag

20.02.2024

Hilfe, in der Messe predigt eine Frau?!

Der Synodale Weg in Deutschland beschäftigte sich im Synodalarforum 3 mit dem Themenfeld „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche“. Im Gottesdienst bilden Frauen meist die Mehrheit – aber nur in den Kirchenbänken, nicht am Altar. Doch immer mehr rücken auch Frauen ins Rampenlicht der Verkündigung. Der Vortrag beleuchtet die Rolle der Frau in der Kirche.

Referent Br. Andreas Murk
Zeit 19.00 Uhr

Abendvortrag

27.02.2024

Hilfe, der Pfarrer ist ein Ausländer?!

In einigen deutschen Bistümern ist es schon lange üblich, dass Priester aus dem Ausland in den Urlaubsmonaten Vertretungen in Pfarreien übernehmen. Doch inzwischen sind schon viele fremdländische Seelsorger ganz regulär und anerkannt in unseren Kirchen tätig. Ein Zukunftsmodell?

Referent Br. Dr. Polykarp Götz
Zeit 19.00 Uhr

Abendvortrag

05.03.2024

Hilfe, mein Enkel betet nicht?!

Großes Leid kann es bei Eltern und Großeltern auslösen, wenn Kinder und Enkel nicht mehr in die Kirche gehen oder beten. Was haben wir falsch gemacht?, fragen sie sich dann oft. Der Vortrag will zu helfen versuchen, mit einer solchen Situation umzugehen.

Referent Br. Markus Scholz
Zeit 19.00 Uhr

Abendvortrag

12.03.2024

Hilfe, was interessiert mich denn das Kirchenrecht?!

Seit Bestehen der Kirche gibt es innerkirchliche Regelungen, die im Lauf der Zeit immer umfangreicher wurden. Viele aktuelle Gesetze werden kritisiert. Das Kirchenrecht wird sogar oft als Hemmschuh für notwendige kirchliche Reformen ins Feld geführt. Also besser, es zu ignorieren, damit es mit der Kirche vorwärts geht?

Referent Br. Konrad Schlattmann
Zeit 19.00 Uhr

Abendvortrag

19.03.2024

Hilfe, das Ordensleben ist am Ende?!

Immer mehr Ordensgemeinschaften müssen Klöster in Deutschland schließen, weil der Nachwuchs fehlt. Das Ordensleben scheint nicht mehr attraktiv zu sein – obwohl es gemeinschaftliches Leben der Gottsuche schon seit dem frühen Mittelalter gibt. Wir wollen versuchen, eine Lanze zu brechen für diese attraktive Form christlicher Nachfolge.

Referent Br. Dr. Polykarp Götz
Zeit 19.00 Uhr

Abendvortrag

26.03.2024

Hilfe, wer will denn heute noch Bischof werden?!

Wenn ein Bischof in eine Pfarrei kommt, wird er meist festlich empfangen. Immer noch?! Die Sorgen eines Bischofs bei sinkenden Mitgliederzahlen, sinkenden Priesterzahlen und steigenden Kosten im Personalbereich und bei der Gebäudeunterhaltung hingegen wachsen. Wer will denn heute noch einen solchen Job machen, in dem man nahezu nur noch Kritik erntet?

Referent Br. Mateusz Kotyło
Zeit 19.00 Uhr



„REGIONAL & NACHHALTIG!“

Regional und nachhaltig sind keine modernen Entwicklungen. Über Jahrhunderte haben sich Menschen regional und nachhaltig ernährt und entwickelt. Industrialisierung und Globalisierung haben große Entwicklungsschübe gebracht – lassen aber in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr auch ihre Kehrseite erkennen. Ungerechte Arbeitsbedingungen, ausgebeutete Landstriche, der Klimawandel: Immer bedrohlicher wirken Zukunftsszenarien, immer lauter wird der Ruf nach mehr Regionalität und Nachhaltigkeit. Unsere Veranstaltungsreihe „Regional und nachhaltig!“ nimmt einige Initiativen in den Blick, die es bereits gibt und die uns interessant und wertvoll erscheinen.

Schwerpunkt „regional & nachhaltig!“

02.03.2024

Baumschnittkurs

Der Streuobstwiese im Klostergarten verdanken wir nicht nur unseren schmackhaften Apfelsaft, Bienen und Insekten finden hier Lebensraum und Nahrung. Obstbäume bedürfen eines regelmäßigen Schnitts. Unser Baumschnittkurs liefert eine fachkundige Anleitung mit einem etwa zweistündigen Theorieteil und einem anschließenden ausführlichen praktischen Demonstrieren und Üben im Klostergarten. Wer eigenes Werkzeug hat, kann dieses mitbringen.

Referent	Friedhelm Schlierf (Gärtnermeister im Fachbereich Baumschule, Burghaslach)
Kosten	€ 25,00 (inkl. einfachem Mittagessen und Klosterapfelsaft)
Zeit	10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Schwerpunkt „regional & nachhaltig!“

04.06.2024

Landwirtschaft unter ethischen Gesichtspunkten

Häufig steht die Landwirtschaft in der Kritik. Ohne Landwirtschaft aber gibt es keine Lebensmittel. Mehr und mehr wird im Handeln der Agrarwirtschaft der Grundsatz der Folgenverantwortung relevant. Dazu gehört unter anderem die Verantwortung für die Erhaltung der natürlichen Kreisläufe, für die Wahrung der Menschenwürde und für das Leben der künftigen Generationen. Die Referentin ist Kreisbäuerin im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim.

Referentin	Renate Ixmeier
Zeit	19.00 Uhr

Schwerpunkt „regional & nachhaltig“

29.06.2024

Zu Gast auf dem Bio-Bauernhof

Unweit des Klosters Schwarzenberg, in Altenspeckfeld, betreibt Familie Spona einen Bio-Bauernhof. Dort werden Charlois-Rinder gezüchtet. Außerdem gehört eine kleine Alpaka-Herde zum Hof. Im Rahmen unseres „Klosterwochenendes“ werden wir dort zu Gast sein. Dieses Angebot kann aber auch separat gebucht werden.

Referenten Br. Mateusz Kotyło
Kosten ca. € 10,00
Zeit steht noch nicht fest



KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Urlaubsreise

02.01.–05.01.2024

Ab in den Norden!

Das Kloster Lage in der Nähe von Osnabrück ist ein historischer Ort. Seit Februar 2021 leben dort Brüder aus unserer Ordensgemeinschaft und erfüllen die alten Mauern mit neuem Leben.

Zum Kloster gehört ein Turm mit zwei Ferienwohnungen. Außerdem gibt es mehrere Gästezimmer. Dorthin laden wir ein: Gemeinschaft erleben, Glauben erfahren und die Gegend erkunden. Mitten im Winter ...

Begleitung Br. Andreas Murk, Br. Mateusz Kotyło
Kosten € 135,00
Zielgruppe junge Menschen von 13–16 Jahren



Urlaubsreise

20.05.–24.05.2024

Gott, Gemeinschaft & Strand

Mit Kleinbussen fahren wir am Pfingstmontag auf die kroatische Insel Cres. Dort sind wir untergebracht im Gästehaus der Franziskaner-Minoriten. Wir erkunden gemeinsam die etwa 3.000 Einwohner zählende Insel und verbringen gechillte Stunden am Strand. Einen geistlichen Akzent bekommt die Urlaubsreise durch Gebets- und Gottesdienstzeiten.

Begleitung	Br. Andreas Murk, Br. Mateusz Kotyło
Kosten	€ 400,00
Zielgruppe	junge Menschen ab 16 Jahren

Ferienfreizeit

27.05.–29.05.2024

Jesus kennenlernen

Für uns Christen ist Jesus der wichtigste Mensch – und zugleich ist er Gott. Das ist oft schwer vorstellbar und mühsam zu begreifen. Wir beschäftigen uns mit seinem Leben, lernen ihn noch besser kennen und wollen verstehen, was er für unser Leben heute bedeutet.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten	Kinder je € 40,00
Zielgruppe	Kinder von 8-12 Jahren



Sommerzeltlager

15.08.–18.08.2024

Zelten im Klostergarten

Das Sommerzeltlager im Klostergarten gehört im Lauf des Jahres einfach dazu. Es stehen Spaß, Spiel und Glaube auf der Tagesordnung. Bei uns ist jeder gut aufgehoben und keiner kommt zu kurz. Mit verschiedenen Teamspielen, Kreativelementen, Gesang und Gebet gestalten wir die Tage. Es bleibt selbstverständlich auch Zeit zum Chillen auf der Wiese, für ein gemütliches Brettspiel oder eine Runde Tischtennis.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten	€ 40,00
Zielgruppe	Kinder von 8-12 Jahren

Italien-Reise (geplant!)

28.07.–03.08.2024

Ministrantenwallfahrt nach Rom

Bereits zum 13. Mal werden Messdienerinnen und Ministranten zur Wallfahrt nach Rom eingeladen. An der letzten Ministrantenwallfahrt im Jahr 2018 haben 60.000 junge Menschen teilgenommen, der größte Teil davon aus Deutschland. Vom Kloster Schwarzenberg aus organisieren wir eine Fahrt in die Heilige Stadt – inklusive Papst-Audienz und Stadterkundung.

Begleitung	Br. Andreas Murk & Team
Kosten	ca. € 450,00
Zielgruppe	Ministrant/innen





Wandertage im Chiemgau

06.09.–09.09.2024

Dem Himmel so nah

Das Kloster Maria Eck ist unser Basislager für Wandertage in den Chiemgauer Bergen. Ganz sicher auf dem Programm steht mit dem Hochfelln (1.674 m) der Maria Ecker Hausberg. Wir erklimmen den Gipfel und stärken uns in der Berghütte – dem Himmel etwas näher als sonst... Unsere gemeinsamen Wandertouren haben einen geistlichen Akzent und sollen uns auch in unserem Glaubensleben stärken.

Begleitung	Br. Andreas Murk, Br. Markus Scholz
Kosten	€ 50,00 (eigene Anreise; ggf. Fahrgemeinschaft ab Schwarzenberg)
Zielgruppe	junge Menschen ab 16 Jahren

Ferienfreizeit

28.10.–30.10.2024

Was sind eigentlich Wunder?

In der Bibel werden uns viele Wundergeschichten erzählt: Als die Israeliten vor den Ägyptern fliehen, öffnet sich plötzlich das Meer. Jesus heilt Gelähmte, Blinde und weckte Tote zum Leben auf. Wir lernen einige biblische Wundergeschichten kennen – und suchen nach Wundern in unserer Welt von Heute.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten	€ 40,00
Zielgruppe	Kinder von 8-12 Jahren

Wochenende für junge Erwachsene

11.10.–13.10.2024 (in Planung)

Franziskanische Jugendwallfahrt

Seit Jahrzehnten ist die „Franziskanische Jugendwallfahrt“ Anfang Oktober ein fester Termin unter den Angeboten unserer Ordensgemeinschaft für junge Menschen: Ein Wochenende mit Spiel, Gemeinschaft und Vertiefung unseres Glaubens.

Begleitung	Br. Konrad Schlattmann & Team
Kosten	€ 50,00
Hinweis	Der Veranstaltungsort steht noch nicht fest.

Kinderwochenende

13.12.–15.12.2024

Advents-Wochenende

Die Adventszeit gilt als Vorbereitungszeit auf die Geburt Jesu. Keine andere Zeit ist mit so vielen Traditionen und Bräuchen verbunden wie die Zeit vor Weihnachten. Und was an Weihnachten nicht fehlen darf: Die Krippe unter dem Christbaum. An diesem Wochenende darf jedes Kind seine eigene Krippe basteln – und wir lernen die Figuren, die an und in der Krippe stehen, näher kennen. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten	€ 40,00
Zielgruppe	Kinder von 8-12 Jahren





URLAUB IM KLOSTER

Unser umfangreiches Bildungsangebot bietet für alle Lebensalter etwas: Sie können aus jährlich über 200 Kursen zu den verschiedensten Themenbereichen wählen. Wochenendseminare, Studien- und Pilgerreisen, Zeltlager – vielleicht ist auch für Sie etwas Passendes dabei!

Vielleicht möchten Sie aber auch lieber bei uns im Kloster ein paar ruhige Tage verbringen oder mit Ihrer Familie einen Urlaub im schönen Mittelfranken erleben. Bei uns sind Sie ganz herzlich willkommen!

Das Klostergebäude und das Elisabeth-Haus, am Rande eines Waldes gelegen, bieten Ihnen Raum für Erholung und Entspannung. Alle unsere Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Für gemeinsame Runden stehen Ihnen neben dem Speiseraum und dem Klosterkeller etliche weitere gemütliche Orte drinnen wie draußen zur Verfügung.

Sie können wählen zwischen Übernachtung mit Frühstück, Halb- oder Vollpension. Selbstverständlich gehen wir bei den Mahlzeiten flexibel auf Ihre Wünsche ein: planen Sie an einem Tag einen Ausflug, können Sie sich auch noch kurzfristig vom Essen abmelden.

Unser Haus verfügt auch über behindertengerechte Zimmer und einen Aufzug.

Sie sind gerne eingeladen, sich der Gebets- und Gottesdienstgemeinschaft des Konvents anzuschließen. Unsere Hauskapelle und der Raum der Stille stehen Ihnen auch für persönliche Momente der inneren Einkehr zur Verfügung. Hier kann Jesu Wort erfahren werden. „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!“ (Mk 6,31); ebenso die Verheißung des Herrn, die auf unserem Tabernakel steht: „Siehe, ich mache alles neu“ (Offb 21,5). Unsere Brüder sind auch ansprechbar, wenn Sie ein seelsorgliches Gespräch oder ein Beichtgespräch wünschen. Spirituelle Wegbegleitung ist uns ein Herzensanliegen.

Der Garten unseres Klosters lädt zu kleinen Spaziergängen ein. In unmittelbarer Nähe des Klosters können Sie aus einem breiten Angebot ausgeschilderter Wanderwege unterschiedlicher Länge auswählen. Aufgrund seiner günstigen Lage im südlichen Steigerwald stellt unser Haus eine ideale Ausgangsbasis für Ausflüge in die Umgebung dar. In den Städten Nürnberg und Würzburg, die Sie nach kurzer Autofahrt oder mit der Bahn erreichen, erwarten Sie kulturelle Angebote, zahlreiche Museen und sehenswerte Architektur. Aber auch die nähere Umgebung reizt mit vielen interessanten Angeboten für jeden Geschmack: Sie können zu Fuß oder per Rad das Aischtal erkunden, die Bademöglichkeiten der Region nutzen oder fränkische Kultur und Tradition kennen lernen. Karten der Umgebung, Fahrpläne und weitere Ausflugstipps halten wir für Sie bereit!

Weitere Informationen erhalten Sie von uns gerne per Post oder E-Mail.

Buchungsanfragen nimmt unsere Sekretärin Frau Bechmann gerne entgegen.





REFERENTEN

Aus unserer Gemeinschaft



Br. Angelo Chully

Jahrgang 1978 | Erst im Sommer 2021 kam der indische Ordensmann nach Deutschland. Aus seiner Heimat bringt er viel Erfahrung mit, unter anderem als Mitglied in der Provinzleitung und Leiter eines Bildungshauses der indischen Ordensprovinz. Sein Schwerpunkt im Bildungshaus sind Exerzitien für indische Ordensschwwestern.



Br. Josef Fischer

Jahrgang 1958 | Nach mehreren Jahren in der Provinzleitung und Ordensausbildung in Würzburg hatte er von 2004 bis 2012 die Leitung des Bildungshauses Kloster Schwarzenberg inne. Anschließend übernahm Br. Josef die Ausbildungsverantwortung für Postulat und Noviziat. Derzeit lebt er im Konvent Würzburg und steht dem Bildungshaus weiterhin als Referent zur Verfügung.



Br. Dr. Polykarp Götz

Jahrgang 1938 | Promotion im Fach Kirchengeschichte. In den unterschiedlichsten Funktionen diente er im Lauf seines Lebens der Ordensprovinz, sei es als Leiter des Juniorats, Provinzsekretär, Leiter des Internats in Bonn oder Sekretär bei Kolping in Köln. Mehrere Jahrzehnte zeichnete er verantwortlich für die Zeitschrift „Friede und Heil“, außerdem 15 Jahre zusätzlich für den „Sendboten des heiligen Antonius“. Seit Ende Februar 2016 lebt er in Schwarzenberg, wo er tatkräftig die Seelsorge unterstützt.



Br. Mateusz Kotyło

Jahrgang 1983 | Nach dem Ordenseintritt studierte er zwei Jahre Philosophie in Krakau, bevor er von seinen Ordensoberen zum Theologiestudium nach Deutschland geschickt wurde. Dieses schloss er 2012 in Würzburg mit dem Diplom ab. Seit September 2012 lebt er im Kloster Schwarzenberg, im Frühjahr 2013 wurde er zum Priester geweiht. Nach Abschluss seiner pastoralen Grundausbildung steht er als Referent zur Verfügung, unter anderem als Fastenleiter (UGB). Beim Provinzkapitel 2023 wurde er erneut zum Stellvertreter des Provinzialministers gewählt und leitet weiterhin das Bildungshaus Kloster Schwarzenberg.



Br. Dr. Anselm Kraus

Jahrgang 1939 | Promotion im Fach Kirchenrecht. Seit 1977 im Bildungshaus Kloster Schwarzenberg tätig, bis 2004 als Gesamtleiter, bis 2012 als Verwaltungsleiter. Nach einigen Jahren in Würzburg wurde Br. Anselm im Jahr 2019 in unser Kloster Schönau versetzt, wo er in der Seelsorge tätig ist und weiterhin Exerzitienkurse begleitet. Dem Bildungshaus steht er außerdem nach wie vor als Referent zur Verfügung.



Br. Leopold Mader

Jahrgang 1938 | Fast drei Jahrzehnte verantwortete Br. Leopold die Ausbildung der Postulanten und Novizen unserer Ordensgemeinschaft und war in dieser Funktion von 1983 bis 2000 im Kloster Schwarzenberg. Über die Jahre wurde der beliebte Prediger auch zum Begleiter vieler Menschen, unter anderem im Rahmen seiner Lebens- und Glaubensschule im Kloster Maria Eck. Seit dem Frühjahr 2012 lebt Br. Leopold im Konvent Würzburg.



Br. Andreas Murk

Jahrgang 1983 | Von 2012 bis 2019 leitete er das Bildungshaus Kloster Schwarzenberg. Seit seiner Wahl zum Provinzialminister steht er dem Bildungshaus weiterhin als Referent zur Verfügung. Außerdem ist Br. Andreas verantwortlicher Redakteur der Zeitschriften „franziskus“ und „Sendbote des heiligen Antonius“ und Vorsitzender der Deutschen Ordensobernkonzferenz. Er hat eine zweijährige Ausbildung zum Geistlichen Begleiter abgeschlossen (JKI, G. Niehüser) und ist ärztlich geprüfter Fastenleiter der Deutschen Fastenakademie.



Br. Engelbert Otte

Jahrgang 1932 | Steht seit 1953 in vielfältigen Diensten der deutschen Ordensprovinz, unter anderem als Provinzialminister von 2000 bis 2007. Seit dem Jahr 2008 gehört er zum Konvent Schwarzenberg, übernimmt Dienste in Pfarreien rund um das Kloster und betreut vor Ort die Franziskanische Gemeinschaft. Darüber hinaus ist er verantwortlich für die Seelsorge im Seniorenzentrum Scheinfeld. Sein besonderes Interesse gilt P. Maximilian M. Kolbe.



Br. Konrad Schlattmann

Jahrgang 1986 | Nach seinem Theologiestudium erwarb er das Lizentiat im Kirchenrecht am Institut für Kanonisches Recht der Universität Münster. Seit dem Jahr 2019 lebt er im Kloster Schwarzenberg und ist als Referent im Bildungshaus tätig. Für die Ordensprovinz verantwortet er die Ausbildungsphasen Noviziat und Juniorat. Er ist ausgebildeter Geistlicher Begleiter (JKI).



Br. Christian Schmidberger

Jahrgang 1965 | Diplomsporthlehrer mit der Fachrichtung Rehabilitation/Prävention und zahlreiche weitere Qualifikationen: Taji-Lehrer, Logotherapeut nach Viktor E. Frankl, Ausbildung in Exerzitienleitung und Geistliche Begleitung, Magister der Philosophie. Br. Christian war einige Jahre im Kloster Schwarzenberg stationiert, bis er 2007 in unseren Konvent Maria Eck versetzt wurde.



Br. Markus Scholz

Jahrgang 1990 | Im Anschluss an sein Theologiestudium in Würzburg und Freiburg im Breisgau trat er in den Orden Franziskaner-Minoriten ein. Im August 2020 band er sich für die Zeit seines Lebens an unsere Gemeinschaft und legte die Feierliche Profess ab. Im Mai 2021 wurde er zum Priester geweiht. Er ist ausgebildeter Geistlicher Begleiter (JKI). Das Provinzkapitel wählte ihn im November 2023 zum Guardian des Klosters Maria Eck.

Weitere Referentinnen und Referenten



Sabine Eberwein

Jahrgang 1967 | Studium der Klassischen Philologie und Anglistik an der Ruhr-Universität Bochum, seit 1997 Gymnasiallehrerin für die Fächer Latein und Englisch und seit 2013 Fachmoderatorin Latein in der staatlichen Lehrerfortbildung. Regelmäßige Teilnahme an Scrapbooking-Workshops zur Gestaltung von Karten, Alben, Layouts etc.



Rudolf Haidu

Jahrgang 1991 | Studium der Kirchen- und Schulmusik an der Musikhochschule Würzburg. Tätig als Organist und Leiter mehrerer Chöre in Würzburg. Derzeitige Promotion am Lehrstuhl für Musikpädagogik der HfM Würzburg. Rege Konzerttätigkeit in Bayern und Hessen.



Christiane Heider

Jahrgang 1957 | Entspannungstrainerin, maltherapeutische Fortbildung bei Prof. Ingrid Riedel und Christa Henzler.



Vera Klingbeil

Jahrgang 1976 | Ärztlich geprüfte Fastenleiterin (dfa), Diplom-Pflegewirtin (FH), Master Bildungswissenschaften



Sr. M. Romula Michl

Jahrgang 1956 | Seit 1980 Franziskanerin von Reute, Stickerin und Gestalterin im Handwerk, als Meisterin langjährige Erfahrung und Tätigkeit in der Paramentik.



Heinrich Murk

Jahrgang 1954 | Bäckermeister, Orthopädie-Schuhmacher, langjähriger Vorsitzender des Steigerwaldklubs (Zweigverein Oberscheinfeld).



Gudrun Röhm

Jahrgang 1950 | Seit 1989 Beschäftigung mit der Aquarell-Kunst, regelmäßige Weiterbildungen bei freischaffenden Künstlern in verschiedenen Akademien; zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Seit 1998 Tätigkeit als Dozentin in verschiedenen Bildungsstätten und im eigenen Atelier (www.gudrun-roehm-art.de)



Elisabeth-Maria Wachutka

Jahrgang 1963 | Opern- und Konzertsängerin (Richard-Strauss-Konservatorium, Hochschule für Musik und Theater, München), Mitglied im Bundesverband deutscher Gesangspädagogen und der European Voice Teachers Association, langjährige Erfahrung in logopädischer Methodik, zertifizierte Gesprächstherapeutin nach Rogers, Heilpraktikerin für Psychotherapie.



Edith Schulz-Wüst

Jahrgang 1954 | Tanzpädagogin-Ausbildung in Sacred Dance bei Friedel Kloke-Eibl, in Kontemplativem Tanz bei Wilma Vesseur und in Liturgischem Tanz bei Gabriele Wollmann, Entspannungspädagogin, Tanz- und Ausdruckstherapeutin (DITAT).



Dr. Gabriele Schwaminger

Jahrgang 1961 | Diplom-Theologin, M.A. phil. (Ethnologie), Dissertation zum Thema „Spiritualität in Bewegung: Tanz als Gestalt religiösen Lebens“ (Viersen 2002). Tätig in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Hildesheim, Gymnasiallehrerin für katholischen Religionsunterricht.



Gosbert Stark

Jahrgang 1947 | Dipl.-Grafik-Designer (FH). Seit über zwei Jahrzehnten intensive Beschäftigung mit Kalligrafie, Dozententätigkeit seit 2001. Mitglied bei in der Schreibwerkstatt Klingspor und bei „Ars Scribendi“.



Janina Zang

Jahrgang 1976 | Studium der Germanistik, Anglistik und Kunstgeschichte; Studium der Ikonenmalerei an der Prince's School of Traditional Arts in London; freiberufliche Tätigkeit als Ikonenmalerin und Dozentin zahlreicher Ikonen-Kurse. Ausstellungen eigener Werke im In- und Ausland.



ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung

Bitte schriftlich per Post, Fax (09162 92889-90), E-Mail (info@kloster-schwarzenberg.de) oder telefonisch (09162 92889-0). Eine gesonderte Anmeldebestätigung erhalten Sie in der Regel nicht. Etwa 14 Tage vor Kursbeginn erhalten Sie von uns einen Infobrief mit ausführlichen Hinweisen zu Anreise und Seminarbeginn. Wochenendseminare beginnen meist am Freitag mit dem Abendessen um 18.00 Uhr und enden am Sonntag nach dem Mittagessen.

Informationen zum Datenschutz (DSGVO)

Wie werden Ihre Daten erfasst?

Wir erfassen im Rahmen Ihrer schriftlichen (Post/E-Mail) oder telefonischen Anmeldung zu einer Veranstaltung oder bei der Buchung einer Übernachtung Ihre Daten. Andere Daten werden automatisch beim Besuch unserer Homepage www.kloster-schwarzenberg.de durch unsere IT-Systeme erfasst. Das sind vor allem technische Daten (z.B. Internetbrowser, Betriebssystem oder Uhrzeit des Seitenaufrufs). Die Erfassung dieser Daten erfolgt automatisch, sobald Sie unsere Website aufrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Impressum unserer Homepage.

Wie werden Ihre Daten verarbeitet?

Ihre Angaben werden zur Bearbeitung Ihrer Buchungsanfrage bzw. zur Kursverwaltung bei uns gespeichert. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose schriftliche Mitteilung an uns. Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt. Ihre Kontaktdaten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie sind außerdem berechtigt, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Bitte wenden Sie sich an unser Sekretariat.

Zum »betrieblichen Datenschutzbeauftragten« wurde Br. Konrad Schlattmann bestellt (datenschutz@franziskaner-minoriten.de).

Kursgebühr/Pensionskosten

Für die meisten Kurse ist eine Kursgebühr zu entrichten. Zusätzlich fallen Pensionskosten an. Diese liegen im Doppelzimmer mit Vollpension pro Person bei ca. € 80,00/Tag. Genaue Preisauskünfte erhalten Sie telefonisch im Bildungshaus. Für Kinder und Jugendliche gelten ermäßigte Preise.

Finanzielle Gründe sollen einem Klosteraufenthalt nicht entgegenstehen.

Sollten Sie sich in einer entsprechenden finanziellen Notlage befinden: Bitte sprechen Sie uns im Vorfeld Ihres Aufenthalts an.

Einzel- und Urlaubsgäste können sich von einzelnen Mahlzeiten abmelden, so dass diese dann nicht berechnet werden. Bitte berücksichtigen Sie unsere Abmeldefristen vor Ort. Bei Kursen werden Mahlzeiten durchgängig berechnet. Eine Abmeldung von einzelnen Mahlzeiten ist hier leider nicht möglich.

Ihren Aufenthalt können Sie an der Rezeption bar oder mit Karte bezahlen.

Gerne können Sie den fälligen Betrag auch überweisen. Spätere Anreisen oder frühere Abreisen können bei der Bezahlung von Kursen leider nicht berücksichtigt werden.

Kursausfall/Stornierung

Kursausfall/Änderungen sind leider manchmal unvermeidlich, wenn z. B. die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder die Seminarleitung erkrankt. In beiden Fällen werden Sie schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Weitergehende Ansprüche, z. B. Rückerstattung bereits gebuchter Zugtickets oder ähnliches, bestehen ausdrücklich nicht.

Falls Sie selbst eine Kursteilnahme kurzfristig absagen müssen: bis fünf Tage vor Kursbeginn berechnen wir keine Stornogebühren. Bei weniger als fünf vollen Tagen vor Kursbeginn stellen wir die Kursgebühr in Rechnung. Bitte schließen Sie ggf. eine entsprechende Versicherung ab, besonders bei den Reiseangeboten.

Sonstiges

Die Einteilung der Zimmer erfolgt durch unser Sekretariat. Eine feste Zusage auf bestimmte Zimmer gibt es nicht. Während der Teilnahme an unseren Veranstaltungen sind Sie durch uns weder unfall- noch haftpflichtversichert. Generell gelten für unsere Veranstaltungen unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, die Sie auf unserer Homepage einsehen können. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Kopie zu.

Anreise

Nutzer der Bundesbahn fahren bis Markt Bibart und von dort mit dem Bus nach Scheinfeld oder mit dem Taxi nach Schwarzenberg bei Scheinfeld (ca. 5 km). Wir holen Sie auch gerne vom Bahnhof ab. Bitte geben Sie uns mindestens zwei Tage vorher telefonisch Bescheid, damit wir einen entsprechenden Fahrdienst organisieren können. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an Sonn- und Feiertagen vor allem vormittags nur eingeschränkt für Fahrdienste zur Verfügung stehen können.

Autofahrer aus der Würzburger Richtung fahren auf der B8 in Richtung Nürnberg und biegen in Markt Bibart links ab nach Scheinfeld (beschildert). Die Autobahn verlässt man am besten bei Biebelried oder Kitzingen.

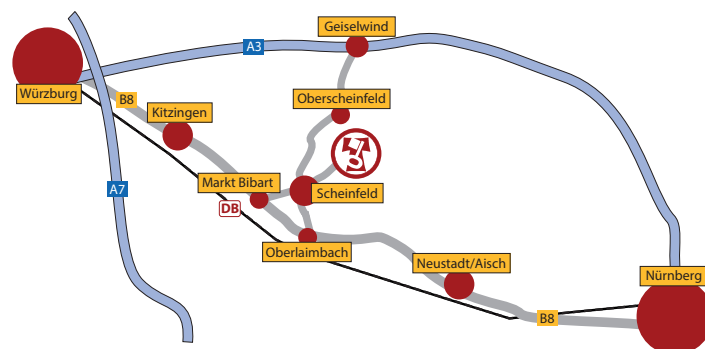
Wer **aus der Nürnberger Richtung** anreist, fährt bis zur Ausfahrt Schlüsselfeld und dann über Breitenlohe, Markt Taschendorf, Frankfurt und Kornhöfstadt auf dem kürzesten Weg zum Kloster Schwarzenberg.

Adresse für Navigationsgeräte:

Klosterdorf 1, 91443 Scheinfeld

Unser Einsatz für die Umwelt:

Wenn Sie mit einem Elektrofahrzeug anreisen, können Sie gegen Spende Ihr Auto gerne bei uns mit 100% Ökostrom betanken.



Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied im

»Förderkreis des Bildungshauses

Kloster Schwarzenberg e.V.«,

Klosterdorf 1, 91443 Scheinfeld, werden.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Für den Beitrag in Höhe von € _____ (Mindestbeitrag jährlich € 36,00) erteile ich bis zum schriftlichen Widerruf Lastschrifteinzug von meinem Konto. (Mindestbeitrag Ehepaare: € 50,00)

IBAN

BIC

Bank

Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Mitgliederverwaltung gespeichert sowie für spätere Informationen (z. B. Einladung zur Mitgliederversammlung) verwendet werden.

Datum

Unterschrift

Spendenquittung erwünscht

ja

nein

Anmeldung

zum Kurs

von

bis

zum Kurs

von

bis

zum Kurs

von

bis

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ich erkläre mich mit den im Programmheft abgedruckten »Allgemeinen Hinweisen« und den auf www.kloster-schwarzenberg.de veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden. Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Kursverwaltung gespeichert sowie für spätere Informationen und zum Zwecke der Statistik verwendet werden.

Wenn nicht erwünscht, folgenden Passus streichen: Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten zu Informationszwecken (z. B. Versand des Jahresprogramms) gespeichert, verarbeitet und benutzt werden. Ich kann der Verwendung der persönlichen Daten jederzeit widersprechen.

Datum

Unterschrift



KALENDARIUM 2024

Januar

02.01.–05.01.	Ab in den Norden	59
02.01.–06.01.	Bibelseminar	6
05.01.–12.01.	Einzelexerziten	11
08.01.–14.01.	Exerziten für indische Ordensschwwestern	12
09.01.	Vortrag „Gesundheit im Kloster“	25
12.01.–14./15.01.	Kalligrafie-Wochenende	35
14.01.	Musiknachmittag im Kloster	43
23.01.	Vortrag „Gesundheit im Kloster“	25
26.01.–28.01.	Franziskanisches Wochenendseminar	31
27.01.	Ökumenischer Besinnungstag	44
28.01.–02.02.	Fortbildung „Personzentrierte Beratung“	44

Februar

02.02.–04.02.	Malen und Meditation	13
02.02.–04.02.	Franziskaner-Minorit auf Zeit	45
06.02.	Vortrag „Gesundheit im Kloster“	26
09.02.–13.02.	Bibelseminar	7
16.02.–23.02.	Fastenkurs (Einführung)	18
20.02.	Vortragsreihe „Baustelle Kirche“	54
25.02.–03.03.	Fastenkurs (Einführung)	19
27.02.	Vortragsreihe „Baustelle Kirche“	54

März

01.03.–08.03.	Fastenkurs (Vertiefung)	20
02.03.	Baumschnittkurs	57
05.03.	Vortragsreihe „Baustelle Kirche“	54
08.03.–15.03.	Fastenkurs (Hildegard von Bingen)	20
12.03.	Vortragsreihe „Baustelle Kirche“	55
15.03.	Tag der Versöhnung	10

15.03.–22.03.	Fastenkurs (Einführung)	21
15.03.–22.03.	Ambulantes Fasten	22
19.03.	Vortragsreihe „Baustelle Kirche“	55
22.03.–27.03.	Wandern im Steigerwald	45
26.03.	Vortragsreihe „Baustelle Kirche“	55
28.03.–31.03.	Wochenendseminar „Ostern im Kloster“	46

April

05.04.–07.04.	Tanz-Wochenende	36
12.04.–14./15.04.	Kalligrafie-Wochenende	36
12.04.–19.04.	Ikonen-Werkstatt	37
13.04.	Diözesantag	31
26.04.–28.04.	Wochenendseminar „Qui Gong/Taijiquan“	47

Mai

07.05.	Vortrag „Gesundheit im Kloster“	26
09.05.	Biker-Gottesdienst	4
20.05.–24.05.	Urlaubsreise „Kroatien“	60
25.05.	Buswallfahrt	50
27.05.–29.05.	Ferienfreizeit	60

Juni

03.06.–09.06.	Pilger- und Studienreise „3 mal Hanse“	51
04.06.	Ethische Landwirtschaft	57
07.06.–09.06.	Aquarell-Kurs „Farbe und Licht“	38
28.06.–30.06.	Klosterwochenende	33
29.06.	Zu Gast auf dem Bio-Bauernhof	58

Juli

05.07.–07.07.	Wochenendseminar „Singen“	39
07.07.–12.07.	Geistliche Tage	14
12.07.–14.07.	Lebens- und Glaubensschule	7
12.07.–14./15.07.	Kalligrafie-Wochenende	40
14.07.–20.07.	Exerziten für Ordensschwwestern (Engl.)	14
28.07.–03.08.	Ministrantenwallfahrt nach Rom	61

August

15.08.–18.08.	Sommerzeltlager	61
18.08.–23.08.	Exerziten	15

September

01.09.–06.09.	Kreativexerziten.....	16
06.09.–09.09.	Wandertage im Chiemgau.....	62
20.09.–22.09.	Achtsamkeits-Wochenende.....	47
27.09.–04.10.	Fastenkurs (Einführung).....	23

Oktober

03.10.	Transitusfeier.....	32
04.10.	Hochfest des Heiligen Franz von Assisi.....	32
06.10.–12.10.	Pilger-/Busreise.....	52
11.10.–13.10.	Franziskanische Jugendwallfahrt.....	63
13.10.–18.10.	Lebens- und Glaubenschule.....	8
18.10.–20.10.	Franziskaner-Minorit auf Zeit.....	48
18.10.–20.10.	Malen und Meditation.....	17
28.10.–30.10.	Ferienfreizeit.....	62

November

01.11.–08.11.	Einzelexerziten.....	17
03.11.–09.11.	Exerziten für indische Ordensschwwestern.....	17
08.11.–10.11.	Tanz-Wochenende.....	41
15.11.–17.11.	Weihnachtliches Basteln.....	42

Dezember

06.12.–08.12.	Wochenendseminar.....	8
06.12.–08.12.	Atem-, Stimm- & Kommunikationstraining.....	48
13.12.	Tag der Versöhnung.....	10
13.12.–15.12.	Adventswochenende für Kinder.....	63
23.12.	Waldweihnacht.....	4

Notizen

Datenschutz-Hinweis

Sie erhalten dieses Jahresprogramm unseres Bildungshauses, weil Sie vielleicht schon vor Jahrzehnten Ihre Adresse bei uns zu diesem Zweck hinterlassen haben – vielleicht aber auch, weil Sie in der jüngeren Zeit einen Kurs bei uns besucht haben und mit uns im Kontakt bleiben möchten. Sollten Sie von uns keine Post mehr erhalten wollen, genügt eine formlose schriftliche Mitteilung. Wir werden Ihre Adresse dann umgehend löschen.

Bildnachweis Titel © Lena Lir/Adobe Stock; 5 © Balint Erlaki/iStock.com; 6 © Bohdan Bezv/iStock.com; 9 © winguu/iStock.com; 10 © spooH/iStock.com; 11 © DinoPh/shutterstock.com; 12 © Kemter/iStock.com; 15 © MagMos/iStock.com; 16 © solidcolours/iStock.com; 18 © Stefan Weigand; 19 © Chan2545/iStock.com; 21 © tianyu wu/iStock.com; 22 © Stefan Weigand; 23 © Say-Cheese/iStock.com; 24 © alicjane/iStock.com; 27 © beats3/iStock.com; 30 © DiegoMariottini/shutterstock.com; 31 © Wirestock/iStock.com; 35 © mediaphotos/iStock.com; 37 © Dusan Stankovic/iStock.com; 38 © wundervisuals/iStock.com; 39 © Danko Mykola/shutterstock.com; 40 © arifziyatunc/iStock.com; 41 © Frederick Doerschel/iStock.com; 42 © Vera Prokhorova/shutterstock.com; 43 © PeopleImages/iStock.com; 45 © kamisoka/iStock.com; 46 © vovidzha/shutterstock.com; 49 © klosterland.bayern; 50 © Animaflorea PicsStock/shutterstock.com; 53 © deepblue4you/iStock.com; 56 © alvarez/iStock.com; 58 © Gatién GREGORI/shutterstock.com; 59 © SewCreamStudio/shutterstock.com; 60 © Wirestock/iStock.com; 61 © Tuutikka/iStock.com; 62 © milosk50/shutterstock.com; 63 © CasarsaGuru/iStock.com; 76 © create jobs 51/shutterstock.com; weitere Fotos: Kloster Schwarzenberg und Referentenfotos

Bildungshaus Kloster Schwarzenberg

Klosterdorf 1 · 91443 Scheinfeld

Telefon 09162 92889-0 · Telefax 09162 92889-90

info@kloster-schwarzenberg.de

Leitung	Br. Mateusz Kotyło
Sekretariat	Elisabeth Bechmann
Rezeption	Gertrud Werner, Gerlinde Ruppert
Bürozeiten	Montag bis Freitag, 7.45–17.00 Uhr Samstag, 8.30–14.30 Uhr
Hauswirtschaft	Beate Gehles & Team
Kontoverbindung	Sparkasse Scheinfeld IBAN DE04 7625 1020 0810 4007 05 BIC BYLADEM1NEA

www.kloster-schwarzenberg.de